

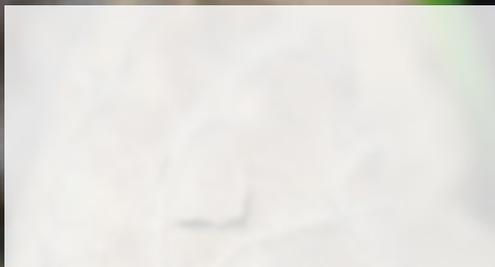
Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Hollabrunn - Horn, Krems-Gföhl,
Waldviertel Nord und Zwettl-Weitra



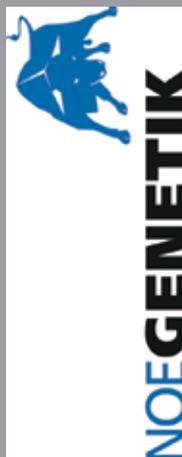
**Neues Jahr -
neue Möglichkeiten**



**Die Profis
vom
Land**

Inhaltsverzeichnis

Einheitswert Neu - Basisdaten für den Maschinenring	3
Maschinenring Forst	3
Personalleasing 2016 in Zahlen!	4
Bäuerliche Nachbarschaftshilfe und Registrierkassenpflicht	5
SoKo Baum - die MR Service inspiziert genauestens!	6
Forstpflanzenbestellung	7
Maschinenring Hollabrunn - Horn	9
Maschinenring Krems - Gföhl	14
Maschinenring Zwettl - Weitra	19
Maschinenring Waldviertel Nord	24
Kleinanzeigen	29
Clusternews	30



Kälbermarkt
Zwettl
14.3., 4.+25.4., 16.5., 6.6.2017
Kälbermarkt
Berglandhalle
9.+23.3., 6.+20.4., 4.+18.5., 1.6.2017
Zuchtviehversteigerung
Zwettl
3.5., 14.6.2017
Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle
26.4., 24.5.2017

Infos und Anmeldung unter
05 0259 49130 oder 05 0259 49100

Impressum:

Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Zwettl-Weitra, Krems-Gföhl, Hollabrunn - Horn, Waldviertel Nord

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Hollabrunn - Horn,
3580 Mold 72

Redaktion:

Markus Mihle, Johannes Schwarz,
Alfred Steindl, Harald Weber

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH,
3580 Wiener Straße 80

Layout:

Romana Führer

Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Krems-Gföhl

Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Hollabrunn - Horn

Vereinssitz
Mold 72
3580 Horn

Büro Hollabrunn
Gschmeidlerstraße 5
2020 Hollabrunn

T 059060 380
F 059060 3980
E hollabrunnhorn@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 059060 312
F 059060 3912
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Einheitswert Neu - Basisdaten für den Maschinenring

Im Jahr 2014 wurden seitens der Finanzverwaltung österreichweit Daten zur Einheitswertermittlung eingeholt, ein Großteil der Einkommenssteuerbescheide 2016 wurde per Ende des vergangenen Jahres bereits zugestellt.

Finanzministerium und Sozialversicherung haben automatisch Zugriff auf die neu ermittelten Werte, jedoch ist es auch für uns als Maschinenring relevant, ob ein

landwirtschaftlicher Betrieb teil- oder vollpauschaliert besteuert wird, beziehungsweise ob umgekehrt auf Grund des neuen Einheitswertes doppelte Buchführung nötig wird oder ist: Nur wenn wir deine korrekten Daten zur Verfügung haben, können wir im Zuge der Abrechnung von Dienstleistungen (wirtschaftliche und soziale Betriebshilfe sowie Nebentätigkeiten) in deinem Namen die korrekte Mehrwertsteuer ausweisen.

Um alle Abrechnungen korrekt durchführen zu können, bitten wir dich, uns zu informieren, ob sich die Einstufung deines landwirtschaftlichen Betriebes verändert hat.

Wir bedanken uns schon im Voraus für deine Mithilfe!

Maschinenring Forst

Alles aus einer Hand!

Unter diesem Motto kann man unsere forstlichen Aktivitäten zusammenfassen. Sei es in der Durchforstung oder Schlägerung, bei der wir im Zuge der Maßnahmenberatung und Arbeitsdurchführung auch die Vermarktung der gesamten anfallenden Sortimente übernehmen können oder im Bereich der Aufforstung und Kulturpflege so stehen wir dir für das gesamte Spektrum der notwendigen Arbeiten im Wald zur Verfügung.

Für den Start in das Frühjahr 2017 können wir wieder den gemeinsamen Einkauf von Forstpflanzen, mit dem beiliegenden Bestellformular, anbieten (Seite 7). Für Fragen zu nicht gelisteten Baumarten und Topfpflanzen kannst du dich gerne telefonisch oder per mail an uns wenden.

Durch den normalen Winter können Hackgutmengen bei entsprechender Zufahrtsmöglichkeit derzeit relativ rasch untergebracht werden. Schwer abzuschätzen ist, wie sich die Borkenkäfersituation in den

Sommer hinein entwickeln wird, daher sollte die Beobachtung der Flächen auch heuer konsequent durchgeführt werden.

Dein Forstteam

Emil Honeder
Kundenbetreuung Forst Waldviertel
0664 9606157

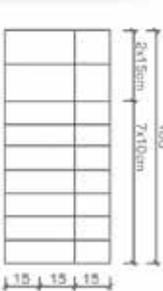
Benedikt Hrouza
Kundenbetreuung Forst Waldviertel
0664 88330594



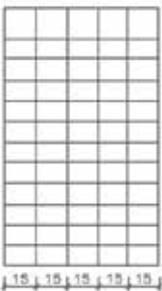
AKTION!!!

Wildschutz-Zäune & Baumschutz-Hüllen

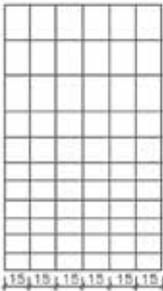
- Rollenlänge: 50 m
- 3-fach stark verzinkt
- besonders langlebig
- geknotete Ausführung
- verstärkte Außendrähte
- Feldbreite: 15 cm
- portofreier Versand ab einer Rolle



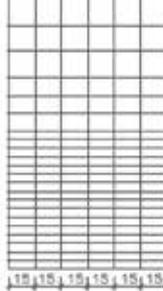
Höhe 100 cm
Art-Nr | 100/10/15
€ 37,-/Rolle



Höhe 125 cm
Art-Nr | 125/13/15
€ 45,-/Rolle



Höhe 150 cm
Art-Nr | 150/12/15
€ 55,-/Rolle



Höhe 180 cm
Art-Nr | 180/23/15
€ 69,-/Rolle



Für
Privat- &
Gewerbe-
kunden



www.best4forst.eu

Bestellung unter: Tel. 02742/30780

Personalleasing 2016 in Zahlen!



Einsatzstunden: 2.236.895



Kunden: 2.847



Leasing-Mitarbeiter: 4.992



- Gewerbe und Handwerk: 45,99 %
- Industrie: 25,22 %
- Handel: 10,46 %
- Transport und Verkehr: 3,33 %
- Information und Consulting: 1,85 %
- Sonstige: 13,15 %

Wir bedanken uns für den Einsatz und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2017.

Am Puls der Zeit bleiben: Neujahrstagungen für Kunden- und Personalbetreuer

Dass ein Unternehmen kein Zustand, sondern ein Prozess ist, ist in der Branche der Arbeitskräfteüberlasser besonders spürbar. Rechtliche Änderungen und neue Vorgaben müssen eingehalten werden, neue Kundenwünsche gilt es umzusetzen, und vor allem die Leasingmitarbeiter erwarten sich eine optimale Betreuung. Für die Kunden- und Personalbetreuer sind die Neujahrstagungen der Maschinenring Personal und Service eGen die ideale Möglichkeit, um wichtige Informationen aus den einzelnen Fachbereichen zu bekommen.



114 Kunden- und Personalbetreuer aus allen Bundesländern informierten sich über die Neuerungen aus den verschiedenen Abteilungen der Maschinenring Personal und Service eGen. (am Foto die Teilnehmer aus Niederösterreich)

Alle Fachbereiche vertreten

Die Teilnehmer der Neujahrstagung werden von allen Fachbereichen direkt vor Ort informiert. In Niederösterreich, Salzburg, Oberösterreich, der Steiermark und in Tirol waren insgesamt 114

Kunden- und Personalbetreuer vertreten. Erläutert wurden die Trends am Zeitarbeitsmarkt, die aktuelle Unternehmenssituation, die Neuerungen im Arbeitsrecht, Potentiale im Vertrieb, Aktuelles aus dem Rechnungswesen und Controlling sowie die geplanten Marketingaktivitäten für 2017.



Die informativen Beiträge aus den unterschiedlichen Fachabteilungen lockten viele Teilnehmer nach Tirol.

Zeit, das Netzwerk zu nutzen

Geschäftsführerin Gertraud Weigl freut sich sehr über die hohe Beteiligung der Kunden- und Personalleasingbetreuer. „Anfang des Jahres ist die optimale Zeit um die gesetzlichen Neuerungen zu präsentieren“, erklärt sie freudig. Weigl selbst nutzt am Rande der Neujahrstagung die Chance, sich direkt mit den Teilnehmern über Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen. „Diese Gespräche sind ein wichtiger Impuls für meine Arbeit. Vieles lässt sich doch schneller und verständlicher lösen als am Telefon oder per Mail“, erläutert Gertraud Weigl dankbar. Die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen den Erfolg der Neujahrstagungen.



Danke, dass wir auf dich zählen können.

Bäuerliche Nachbarschaftshilfe und Registrierkassenpflicht

Mag. Christoph Winkler, MRÖ



Im Zusammenhang mit dem Thema Registrierkasse kam es in der letzten Zeit immer wieder zu Diskussionen betreffend der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe. Die Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ) hat daher ein Schreiben an das Bundesministerium für Finanzen (BMF) gerichtet, darin die Position der Landwirtschaft dargelegt und um eine Klarstellung gebeten. Dieses beinhaltet zusammengefasst folgendes:

- Die bäuerliche Nachbarschaftshilfe ist nicht von der Vollpauschalierung betroffen, da sie nicht im Einheitswert enthalten ist.
- Das BMF stellt fest, dass laut Pauschalierungsverordnung für die Gewinnermittlung eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung vorzunehmen ist.
- Werden die Umsatzgrenzen (€ 15.000,- Gesamtumsatz und € 7.500,- Barumsatz pro Jahr) überschritten, so gilt bei Barabrechnung der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe die Registrierkassenpflicht.

Was bedeutet das für die Praxis?

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für die bäuerliche Nachbarschaftshilfe

Für die Abrechnung der Leistungen der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe sind wie für alle Nebentätigkeiten die Einnahmen und Ausgaben in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung festzuhalten.

Hinsichtlich der Betriebsausgaben im Zusammenhang mit der bäuerli-

chen Nachbarschaftshilfe können die Betriebsausgaben mit maximal den ÖKL-Richtwerten angesetzt werden. Die Ausgaben können daher gleich hoch sein wie die Einnahmen, sodass kein Gewinn erwirtschaftet wird. Das ändert jedoch nichts daran, dass eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu führen ist.



Registrierkassenpflicht - ja oder nein?

Da die Umsätze der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe laut BMF nicht von der Vollpauschalierung umfasst sind, sondern gesonderte Umsätze darstellen, ist die Registrierkassenpflicht zu beachten, wenn bar abgerechnet wird. Wird unbar abgerechnet, so wie es im Rahmen der Maschinenring Agrarabrechnung möglich ist, kann die Registrierkassenpflicht zumindest hinsichtlich der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe vermieden werden.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass Vorsicht geboten ist. Die Prüftätigkeit der Finanzbehörden auf Bauernhöfen wird intensiver werden. In Zukunft werden das Thema der Aufzeichnung der Nebentätigkeiten und der Registrierkassenpflicht im Fokus der Prüfbehörden stehen.

Wer keine oder unzureichende Aufzeichnungen führt, muss sich im Klaren darüber sein, dass die Behörde die Einkünfte schätzen darf. Die Schätzung stellt sodann die Grundlage für die Steuerbemessung dar.

Die Erfahrung zeigt, dass die Schätzung für den Betroffenen meist ungünstiger ist, als das Ergebnis der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Wird trotz Bestehens der Pflicht zur Verwendung einer Registrierkasse keine verwendet, so werden Strafen verhängt werden.

Jeder Steuerpflichtige muss sich gut überlegen, welchen Weg er wählt. Die Maschinenring Agrarabrechnung bietet jedenfalls einen sicheren Weg, um einerseits die Registrierkassenpflicht zu vermeiden und andererseits die Grundlagen für die notwendige Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu haben.

Der MR Österreich wird mit der LKÖ Gespräche führen und sich für eine Änderung dieser Auslegung beim BMF einsetzen. Ziel ist es, dass Umsätze im Rahmen der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe nicht unter die Registrierkassenpflicht fallen sollen. Sobald dazu ein Ergebnis vorliegt, wird es im Newsletter bekannt gegeben werden.

Abschließend zusammengefasst sei daher nochmals angeführt, dass durch die Abwicklung der Agrarverrechnung zwischen Landwirten - egal ob Nachbarschaftshilfe oder Nebentätigkeit betreffend - durch den Maschinenring, sowohl die Belegerteilungspflicht als auch Registrierkassenpflicht erfüllt ist.

SoKo Baum – die MR Service inspiziert genauestens!

Die letzten Schlagzeilen machenden Unfälle mit Bäumen sind Jahre her (St. Pölten 2011, Pöchlarn 2012) – und das ist auch gut so. Tatsächlich sieht es das Team um Dipl.-Forstw. Konstantin Greipl nicht als seine Aufgabe, die Bevölkerung vor Bäumen zu schützen, sondern vielmehr, einen vitalen und verkehrssicheren Baumbestand für den Menschen zu gewährleisten.

Denn Bäume sind gerade in bewohntem Gebiet äußerst wichtig: sie bieten zahlreiche Funktionen, und die gilt es zu erhalten: Schattenspende, Klimaregulierung, Windschutz, Erosionsschutz, Raumgestaltung und optische Bereicherung von Ortsbild und Landschaft. Die beste Art, dies zu erreichen, sind fachgerechte Kontrollen und die zügige Umsetzung aller nötigen Maßnahmen, um Mensch und Baum miteinander gesund und glücklich zu erhalten.

Baumkataster stark im Kommen!

Die Erfolge im Sektor Baummanagement und die daraus gewachsene Bekanntheit der Abteilung hat der Maschinenring-NÖ-Wien im letzten Jahr verstärkt Aufträge großer Wohngenossenschaften und Gemeinden – so auch im Weinviertel – verschafft. Für viele dieser Kunden übernehmen wir auch die Durchführung von allfälligen Pflegemaßnahmen.

Diese sorgen mit ihrem Baumbestand für ein angenehmes Wohnambiente, und das will gepflegt werden! Ob Niederösterreichische Wohnbaugruppe, SGN oder Gedesag: ein professionell geführter Baumkataster erleichtert das Management mehrerer Hundert Wohnhaus-Bäume auf zahlreichen Objekte im Weinviertel



Baumpflege durch den Maschinenring



Auszug aus einem Baumkataster

enorm. Die Pflege des wertvollen, Schatten spendenden Grüns kann nämlich erst dann koordiniert ablaufen, wenn jeder Baum verzeichnet und bewertet ist. Bereits mehr als 90 Gemeinden haben ihren Baumbestand bereits dem Maschinenring anvertraut.

Dabei geht es natürlich einerseits um die Ästhetik, doch viel wichtiger ist: Der Maschinenring übernimmt für die ÖNorm- und fachgerecht kontrollierten und gepflegten Bäume die Haftung. Das Team „Baummanagement“ setzt sich aus bestens ausgebildeten und zertifizierten Baumkontrolleuren zusammen. Ihnen obliegt auch die Kontrolle von ca. 1.500 Bäumen an den ÖBB-Bahnhöfen im Weinviertel, der Flächen rund um das Ernst Happel Stadion sowie der gesamten Fläche des Wiener Stadionbades. Egal ob Pendler, Fußballfan oder Badegast: Für die Sicherheit der Bäume sorgt der Maschinenring. Um die Durchführung allfälliger Pflegemaßnahmen kümmern sich ebenfalls bestens ausgebildete Baumpfleger, die mit Seilklettertechnik oder Hebebühne selbst die schwierigsten Aufgaben fach- und normgerecht erledigen. So darf der Maschinenring zum Beispiel die Wiener Kinderfreunde sowie die Wiener Sportstätten Betriebsgesellschaft m.b.H. zu seinen langjährigen Kunden zählen.

Potenziale im Weinviertel

Dem allgemeinen Beispiel folgend, haben sich bereits einige Gemeinden und öffentliche Einrichtungen des Weinviertels dazu entschlossen, einen Baumkataster von der MR-Service erstellen zu lassen und die Pflege der Bäume in die Hände des Baum-Teams zu legen. Dennoch sind viele Orte noch nicht mit einem Baumkataster ausgestattet. Doch Bäume sind nicht alles. Besonderes Potenzial sieht die Abteilung im großen Bereich der Naturraumentwicklung. Denn die Entwicklung des ländlichen Raumes ist eine der Aufgaben der nahen Zukunft, und in Themen wie Bodenerosionsschutz, Landschaftswasserhaushalt und Biodiversität kann man mit guter Umweltplanung, ingenieurbioologischen Gehölzen und schließlich Bäumen als solches viel Gutes tun ...



Herausforderung Naturraumentwicklung



Forstpflanzenbestellung

Maschinenring:		Kostenträger:	
Zu- /Vorname:			
Anschrift: Straße, PLZ, Wohnort			
E-Mail:		Telefon/Mobil:	
Fläche in m²:	Pflanzabstand:	Wuchsgebiet: 9.2	
Waldort:		Seehöhe:	

Baumart:	Alter in Jahren:	Größe:	Nettopreis in EURO:	Stückzahl:
Fichte	4	25/50	0,49	
Fichte	5	40/70	0,54	
Weißtanne	5	20/40	0,84	
Nordmannstanne	4	20/40	0,85	
Douglasie	4	30/60	0,76	
Weißkiefer	3	20/40	0,46	
Lärche	3	40/70	0,64	
Bergahorn	3	80/120	1,05	
Bergahorn	3	120/150	1,35	
Stieleiche	3	50/80	0,88	
Rotbuche	3	50/80	0,88	
Schwarzerle	2	80/120	0,83	
Schwarzerle	3	120+	0,96	
Vogelkirsche	2	80/120	1,09	
Schwarznuß		50/80	1,34	
sonstige Baumarten:				

Informationen zu anderen Baumarten und Topfpflanzen erhalten Sie in Ihrem Maschinenring-Büro -
Emil Honeder berät Sie gerne: Mobil - 0664/9606157, emil.honeder@maschinenring.at
Bestellungen können bis **19. März 2017** angenommen werden!
Bereits bestellte Forstpflanzen können nicht zurückgenommen werden!

Pflanzung durch den Maschinenring Ja Nein
Schutz der Pflanzen (Einzel- oder Flächenschutz) Ja Nein

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Versandeinheiten:
Nadelholz - 50 Stück
Laubholz - 25 Stück



TEUFL
KRUSTETTEN · AUSTRIA



Durchsatzleistung bis 360 srm/h

RT-Hackgut · Erzeugung · Transport · Verkauf · Lohnhacken · Energieholzernte

Wir kaufen auch Ihr Energieholz zu fairen Preisen - ab Straße - ab Stock
Neueste Großhackertechnik ermöglicht höchste Qualität der Biomasse
Steigern auch Sie Ihren Ertrag durch minimalsten Feinanteil



Hohe Flächenleistung



Freischneiden bis 13m Höhe



Forstmulchen bis 12m Reichweite

Böschungsmähen · Freischneiden · Forstmulchen · Schilfschneiden

Vom ferngesteuerten Geräteträger bis zum **12-Meter Ausleger**

Arbeiten auf engstem Raum



Forstmulchen in Weingärten



Biomassezwickler bis 60cm



Forstmulchen bis 55° Neigung



Pflege von Forststraßen



Enorme Reichweite in Weingärten

Interesse an unseren Dienstleistungen oder am Vertrieb der Energreen-Maschinen ?
Kontaktieren Sie uns, gerne stehen wir für eine Vorführung zur Verfügung !

Kontakt:
mail: office@teufl.co.at | tel: **0660 242 85 90**
Hollenburgerstraße 19 | 3508 Krustetten

www.Teufl.co.at
RT-Hackgut · Erzeugung-Transport-Verkauf
Böschungsmähen-Freischneiden-Forstmulchen
Energreen · Service · Vertrieb

Maschinenring Hollabrunn-Horn



Markus Mühle
Geschäftsführung



Christina Schwarzböck, MSc
Bereichsleitung Agrar



Martin Binder
Kundenbetreuung Agrar



Florian Lang
Kundenbetreuung Agrar



Karl Riedl
Kundenbetreuung Agrar



Elisabeth Judmann
Verrechnung Agrar



Elisabeth Reinthaler
Assistenz/
Verrechnung Agrar



Martin Schmid
Bereichsleitung Service



Bernd Grameld
Kundenbetreuung Service



Robert Kastner
Disposition



Edith Fenz
Vertriebsinnendienst Service



Maria Schuster
Verrechnung Service



Manuela Sindelir
Verrechnung Service



Maria Kirchner
Kundenbetreuung Personalleasing



Roman Nigischer
Kundenbetreuung Personalleasing



Birgit Hartl
Verrechnung Personalleasing



Kerstin Hieblinger
Vertriebsinnendienst Personalleasing



Mag. Rosina Zach
Dienstnehmerbetreuung Personalleasing



Romana Führer
Assistenz

Bericht des Geschäftsführers

Liebe Mitglieder,

wie schnell doch ein Jahr vergeht. 2016 ist gerade mal zwei Monate vorbei. Es bedeutet aber auch, dass das Jahr 2017 nur noch zehn Monate hat und die kommende Grünraumpflegesaison unmittelbar vor der Tür steht.

Das vergangene Jahr kann als durchwegs positiv betrachtet werden, wenn wir es uns zahlentechnisch ansehen. Es sieht so aus, als würde die Wirtschaft doch ein wenig anspringen und so konnten wir im Personalleasing das bislang stärkste Jahr verzeichnen.

Anfang 2016 ließ der Winterdienst abermals aus, doch rund um Weihnachten 2016 und im Jänner 2017 gab es dann auch schon einige Einsätze, was uns für die kommende Saison wieder helfen sollte. Im letzten Sommer konnten wir die „grünen Bereiche“ deutlich steigern, besonders im Gartenbau gelang dem Service-Team eine Umsatzverdopplung. Trotz der schwierigen Lage in der Land-

wirtschaft oder vielleicht gerade deswegen gelang es dem Agrarteam wieder, einige Gemeinschaften zu gründen bzw. Ersatzinvestitionen in bestehenden Gemeinschaften zu tätigen.

Die Zeit bleibt nicht stehen und genauso müssen wir uns vom Maschinenring auch weiter entwickeln, um mit der Zeit Schritt halten zu können. Sei es mit der Änderung bei den Investförderungen in der Landwirtschaft, dem Sozial-Dumpinggesetz oder der heiklen Preissituation beim Winterdienst - auch auf uns prasseln fast täglich Änderungen bzw Neuerungen ein. Ich bitte euch deshalb alle um Verständnis, wenn wir einige Änderungen von euch verlangen. Vieles wird auch uns auferlegt und wir können uns dem nicht entziehen (zB Änderung bei der Abrechnung der Gemeinschaften auf Akonto- oder monatliche Abrechnung).

2017 steht uns ein Wechsel an der Spitze bevor. Nach 17 Jahren als Spitzenfunktionär im Maschinenring konnte Obmann Herbert Hofer einen Nachfolger finden

und wird daher sein Amt bei der kommenden Generalversammlung in Weitersfeld nicht weiterführen. Der im Vorstand einstimmig beschlossene Wahlvorschlag lautet auf Johann Efferl aus Fronsburg. Die genaue Zeit und das Datum der Vollversammlung sind noch nicht festgelegt, da wir noch unsere Bilanzen fertigstellen müssen. Die Einladung erfolgt gesondert.

Ich möchte mich bei euch allen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und bin guter Hoffnung, dass 2017 wieder ein erfolgreiches Jahr für uns alle wird.

Liebe Grüße

Euer Markus

Bericht aus dem Agrar- und KG-Bereich

Kürbisbautag 2017

Am Kürbisbautag der LK Niederösterreich und LK Steiermark in Zellerndorf am 15. Februar 2017 war auch der MR Hollabrunn-Horn vertreten. Die anwesenden Referenten haben neben Informationen zu Anbau, Ernte, Verarbeitung und Lagerung von Kürbissen und Kernen auch die aktuelle Marktsituation präsentiert. Diese ist geprägt von den hohen Ernteerträgen der vergangenen Saison und dem daraus resultierenden niedrigen Preis für Kürbiskerne. Besonders im konventionellen Anbau

werden die Flächen 2017 gekürzt, wodurch langfristig wieder ein stabiler Markt für Kürbiskerne gebildet werden soll. Die vertretenen Ölmüller haben ihre Vertragskonditionen für das heurige Jahr präsentiert – wer noch Fragen zu Verträgen hat kann gerne unter 059060 38074 nachfragen. Sollten Lagermöglichkeiten für Übermengen gesucht werden, steht der Maschinenring ebenfalls als Ansprechpartner zur Verfügung.

Steinige Felder? Nutze den Steinsammler der MR-Gemeinschaft



Die Mitglieder der Steinsammler-Gemeinschaft Nord sind jedes Jahr im Frühjahr und Herbst im Großraum Drosendorf/Japons/Weitersfeld/Retz mit ihrer Maschine unterwegs. Die routinierten Fahrer bearbeiten mit dem Sammler von Kongskilde saarfertige Felder, wobei die gesammelten Steine vom Bunker aus am Wegrand oder Anhänger abgeladen werden können. Nicht nur Gemeinschaftsmitglieder können den Steinsammler nutzen – gegen Voranmeldung wird auch bei Nichtmitgliedern gefahren.

Solltest du dich für den Steinsammler interessieren oder für weitere Informationen und Preisauskünfte wende dich an dein MR-Büro – Christina Schwarzböck (059060 380 74).

Gesucht werden...

Interessenten für Distelschreck „Comb-Cut“

Einige Mitglieder sind im Begriff einen Distelschreck „CombCut“ zur Mechanischen Unkrautbekämpfung anzuschaffen.

Der Hochleistungsmäher durchkämmt den Pflanzenbestand bodennahe und schneidet dabei die standfesteren Unkrauttriebe (zB: Distel) ab. Dadurch sind sie in der Konkurrenz und der Entwicklung den unbeschädigten Nutzpflanzen gegenüber extrem geschwächt.

Wenn du Interesse daran hast, dann melde dich unter 059060 38007 oder hollabrunnhorn@maschinenring.at.



Maschinenfahrer

Wir suchen Maschinenfahrer für unsere 6-reihigen Rübenvollernter!

Du wohnst im Hauptgebiet Bezirk Hollabrunn und Umgebung, hast von September bis November Zeit?

Dann melde dich im Maschinenring Büro unter 059060 38007 oder hollabrunnhorn@maschinenring.at.





Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche, kommunale und private Kunden tätig.

Maschinenring Hollabrunn-Horn sucht ab sofort eine/n engagierte/n

Kundenbetreuer/in MR Agrar

Vollzeit, Dienstort: 3580 Mold

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Betreuung bestehender und Gründung neuer Maschinengemeinschaften
- Organisieren, Führen und Moderieren von Fachveranstaltungen und Mitgliederversammlungen
- Betreuung der Vereinsmitglieder in agrarischen Fachfragen
- Entwicklung und Leitung von Agrarprojekten
- Erstellung von Preiskalkulationen und Abrechnungen

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung (landwirtschaftliche und/oder kaufmännische Ausbildung von Vorteil)
- Berufserfahrung und praktische Erfahrung in der Landwirtschaft erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung sowie Kontaktfreudigkeit
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Durchsetzungsvermögen, selbstbewusstes Auftreten
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich mit einer interessanten, vielseitigen und herausfordernden Tätigkeit in einem krisensicheren Unternehmen
- Arbeiten in einem jungen und dynamischen Team
- Flexible Arbeitszeit und selbstständige Termineinteilung
- Einschulungsphase und laufende Weiterbildung
- Für diese Position gilt ein monatliches Mindestgrundentgelt von EUR 1.722,59 brutto auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine Bereitschaft zur Überzahlung vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Maschinenring Service NÖ-Wien eGen

z.Hd. Frau Mag. Michaela Dietrich

Mold 72, 3580 Horn

Email: jobs.noe@maschinenring.at

www.maschinenring.at



Caffini GrassKiller

Betriebsmittel Wasser, Antrieb Hochleistungswasserpumpe (1000 bar) über PTO, ideal für Öko-Weinbau, Wassertank 1000,1500 od 2000 l, Verbrauch 29 cm³/m, Schwenkarm hydraulisch mit Taster, rotierender Kopf, ca 15l Ölbedarf/min. Anstelle von Herbiziden (Kostenfaktor), Anwendung 2-3 mal pro Jahr

Das italienische Maschinenbauunternehmen CAFFINI bietet seit neuestem den „GrassKiller“ für Wein- und Obstbau an. Mit diesem Gerät ist es möglich, ohne mechanischem Eingriff zwischen den Reihen, störende Gräser und Unkräuter zu beseitigen. Dies erfolgt auf umweltschonende und biologische Weise lediglich mit Wasser, welches mit einem maximalen Druck von 1250 bar durch spezielle Düsen auf einem rotierenden Hochgeschwindigkeitskopf gepresst wird. Aufgrund des hohen Wasserdrucks wirkt es unter der Grünfläche direkt auf die feinen Wurzeln der Gräser/Unkräuter und beschädigt diese, sodass sie nicht mehr lebensfähig sind. Schon zwei bis drei Anwendungen pro Jahr reichen vollkommen und können bei jeder Witterung durchgeführt werden.



Der rotierende Kopf ist an einem hydraulischen Schwenkarm befestigt, welcher sich, dank seiner vielseitigen Einstellmöglichkeiten, individuell an die Gegebenheiten anpassen lässt. Aufgrund der Form des Kopfes und einer Anfahrssicherung, sind die Arbeiten auch in jungen Beständen möglich, ohne diese zu verletzen.

Der Wasserverbrauch liegt bei etwa 30 cm³ pro Meter, dies entspricht einem Hektarverbrauch von zirka 230 Liter Wasser bei einer Fahrgeschwindigkeit von 4 km/h. Bei einem Reihenabstand von 2,8 Metern benötigt man für einen Hektar in etwa 1,5 Stunden.

Der Maschinenring Hollabrunn- Horn plant, zur Praxisvorstellung des Gerätes, mit der Firma Landtechnik Schuster Termine direkt bei Winzern. Im Zuge der Praxis werden wir auch gleich eine Versuchsbegleitung starten und den Verlauf dokumentieren.

Die erste Vorstellung und Praxistest, des GrassKillers, findet voraussichtlich Anfang April statt. Genaueres bezüglich Ort und Datum werden wir per Newsletter, auf unserer Homepage und bei der BBK Horn und Hollabrunn bekanntgeben. Bei Fragen können Sie sich gerne bei unserem Kundenbetreuer Martin Binder unter 059060 38076 melden.



Aufschlag: Maschinenring

Wir bauen und pflegen Tennisanlagen für Sie!

Wir sind Profis in vielen Bereichen und zu jeder Jahreszeit.

- 🏟️ Sportstättenbau
- 🌿 Grünraumpflege
- ❄️ Winterdienst

Rundum sorglos mit dem Maschinenring.

Die Profis vom Land

Ihr Ansprechpartner in der Region:

Michael Czarda: 0664 9606617
 Martin Schmid: 0664 8242366
 hollabrunnhorn@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Hotline:
059060-380

Grünraumpflege
 Winterdienst
 Sportstättenbau

Maschinenring Service-Profis vom Land



Leise rieselt der Schnee

Ende Jänner war es endlich so weit und es gab den lang herbeigesehnten Schneefall.

Während unsere Dienstnehmer im ganzen Ringgebiet - von Brunn an der Wild bis Großweikersdorf und von Hardegg bis Kirchberg am Wagram - fleißig unterwegs waren, nahmen unsere jungen Mitglieder die weiße Pracht zum Anlass um einen Schneemann zu bauen. Sarah (5), Lena (5) und Theresa (2) aus Bergau achteten darauf, dass ihr Schneemann auch schick aussah und statteten ihn mit Maschinenring Hut und Weste aus und hatten sichtlich Spaß dabei.



Neue Lagerhalle in Hollabrunn

Der nächste wichtige Entwicklungsschritt unseres Maschinenrings ist gelungen. Wir konnten die Lagerhallen der Familie Knapp in der Wienerstraße in Hollabrunn anmieten. Somit ist für unseren Service Bereich ein weiterer Schritt in Richtung Professionalisierung gelungen.

Das Lager bietet ausreichend Platz für alle unsere Gerätschaften sowie Materialien, welche für den Gartenbau oder Winterdienst benötigt werden. Weiters haben wir einen Aufenthaltsraum, eine Umkleemöglichkeit sowie Nassräume für unsere Dienstnehmer. Die Halle ist beheizbar, hat Stark- und Lichtstrom sowie viele Wasseranschlüsse.

Das Foto zeigt unsere beiden Dienstnehmer Edi und Robert mit unserem Disponenten Robert Kastner, welche über die Weiterentwicklung sichtlich erfreut sind.



Neues Personalleasing

In den Medien wird immer gesagt, dass das Wirtschaftswachstum äußerst gering ausfällt bzw auch in Zukunft ausfallen wird. Fast schon täglich hören wir, dass die Wirtschaftskrise anhält und Unternehmen über eine geringe Auftragslage klagen. Nicht so in unserem Teilbereich Personalleasing.

Unser Personalleasing boomt!

Wir konnten 2016 das bisher umsatzstärkste Jahr verzeichnen. Mit einer Umsatzsteigerung von Euro 250.000 (+ 18 %) liegen wir am Jahresende bei nunmehr 1, 6 Millionen Euro Nettoumsatz. Diese Steigerung verteilt sich auf viele verschiedene Branchen und ist nicht von einzelnen Kunden abhängig. Jetzt mag kommen, dass dies eine regionale Erscheinung ist. Hier möchten wir aber dagegen halten, dass in ganz Niederösterreich - ja sogar in ganz Österreich - Steigerungen im Leasing verzeichnen werden konnten. Dieser Anstieg in der Personalleasing-Branche kann uns alle positiv stimmen, da es auf ein Ende der „Wirtschaftskrise“ hindeutet und es allgemein wieder bergauf gehen wird.

Aufgrund dieses Nachfragehochs und des Abgangs von Evelin Schneider haben wir beschlossen, das Personalleasingteam neu aufzustellen. Seit Anfang 2017 verstärken Kerstin Hieblinger und Birgit Hartl das Team des Maschinenring Hollabrunn - Horn. Kerstin wird sich um die Bereiche Dispo und Vertriebsinnendienst im Büro Mold kümmern, Birgit übernimmt das Recruiting und die Verrechnung. So werden die neuen Kolleginnen mit dem altbewährten Team Maria, Rosina und Roman auch im Jahr 2017 im Personalleasing wieder durchstarten!



Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger, Berufsumsteiger (m/w):

Du bist ein Allround-Talent und in vielen Bereichen einzusetzen?
Du suchst neue Herausforderungen oder möchtest wieder in das Berufsleben einsteigen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Unsere Anforderungen

- Führerschein B und eigenes KFZ
- pünktlich, flexibel, zuverlässig
- Lernbereitschaft
- motiviertes und selbstständiges Arbeiten
- körperliche Belastbarkeit
- gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot

- Voll- und Teilzeitbeschäftigung
- krisensicheres Unternehmen
- vielfältiger Einsatzbereich, abwechslungsreiche Aufgaben
- KV € 9,83/Std (brutto)
- Überzahlung möglich
- Arbeitsort Bezirk Hollabrunn und/oder Horn

Bewirb' dich jetzt online oder per E-Mail bei:

Maschinenring Hollabrunn-Horn, Mold 72, 3580 Horn
Deine Ansprechpartnerin: Birgit Hartl, T 059060 380 34
birgit.hartl@maschinenring.at, [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

Die besten
Mitarbeiter
im Land

 **Maschinenring**
Personalleasing

Maschinenring Krems - Gföhl



Johannes Schwarz
Geschäftsführung



Johannes Bäuchi
Kundenbetreuung
Service



Stefan Holzer
Kundenbetreuung
Agrar



Rupert Markel
Kundenbetreuung
Agrar



Waltraud Bergkirchner
Disposition, Soziale
Betriebshilfe



Martina Pichler
Sekretariat



Michaela Stummer
Sekretariat

Mitgliedsbeitrag 2017

Der MR Krems-Gföhl hebt wie in den letzten Jahren unverändert Anfang April den Mitgliedsbeitrag 2017 in Höhe von Euro 65 plus Euro 3 Solidarbeitrag von seinen Mitgliedern ein.

Achtung!

Bitte geben Sie geänderte Daten (neue Kontonummer, eventuelle Betriebsübergaben) umgehend im MR-Büro bekannt, damit es zu keinen unnötigen Rückbuchungen und damit verbundenen Kosten kommt, die zur Gänze an die Mitglieder weiterverrechnet werden.

Treue zahlt sich aus



Unter dem Motto Treue zahlt sich aus wurde die Büromitarbeiterin Martina Pichler und drei weitere Kollegen von Maschinenring Service NÖ-Wien für 10 Jahre Mitgliedschaft von der Landarbeiterkammer geehrt.

Die feierliche Überreichung der Urkunde sowie eines kleinen Geschenkes durch LAK Präsident Ing. Andreas Freistetter fand am Freitag, den 18. November 2016 im Kulturhaus Manhartsberg statt. Als Ehrengast konnte Landesrat Stephan Pernkopf bei der Veranstaltung begrüßt werden, der allen Jubilaren herzlich gratulierte. Seitens des Maschinenringes wohnten Geschäftsführer Johannes Schwarz, Landesgeschäftsführer Gernot Ertl, Landesobmann-Stv. Herbert Hofer sowie Kammerrat Markus Gilli der Feier bei. Bei Musik und einem reichhaltigen Buffet fand die Feier einen gemütlichen Ausklang.

Technik News - Garant Silo App

Keine leeren Futtersilos mehr - mit der Silo-App von Garant!

Die neue Gratis-App von Garant Tiernahrung ist ein praktisches Werkzeug für tierhaltende Landwirte. Sie sichert den Überblick über die Futtersilos und sorgt so dafür, dass immer genügend Futter für die Tiere da ist.

Aktuellen Silo-Füllstand kennen & Futter zeitgerecht per Klick anfordern (funktioniert aber nur bei Garant) - man kann die App aber auch etwas zweckentfremden für andere Futtermittelanbieter

Holen dir die neue Gratis-App auf dein Smartphone!

Einladung zur 41. Ordentlichen Vollversammlung des MR Krems-Gföhl

welche am Donnerstag, den 30. März 2017 um 19.30 Uhr*
im Gasthaus Haslinger in Gföhl stattfindet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Obfrau Ludmilla Etzenberger, Festlegung der Beschlussfähigkeit, Ernennung des Protokollführers und des Mitfertigers
 2. Grußworte
 3. Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Vollversammlung
 4. Berichte
 - des Obmanns
 - des Geschäftsführers
 - der Kassaprüfer
 5. Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
 6. Bericht des Landesverbandes
 7. **Vortrag: Energieeffizienz und Bodenschonung in der Außenwirtschaft**
 - Spritsparen am Acker
 - Innovationen im elektrischen Antrieb von Landmaschinen
 - Bodenschonung durch angepassten Reifendruck durch Reifendruckregelanlage
- Referent: Ing. Christoph Wolfesberger, Technik LK NÖ**
8. Allfälliges, Schlussworte

Das Protokoll der letzten Vollversammlung liegt eine Stunde vor Versammlungsbeginn im Versammlungssaal zur Einsichtnahme auf.

*Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit von 10 % aller stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Ist die Vollversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, so findet die Vollversammlung 30 Minuten später am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.

Anträge an die Vollversammlung bzw. zu Tagesordnungspunkten sind von mindestens fünf Vereinsmitgliedern zu unterzeichnen und mindestens drei Tage vor dem Termin der Vollversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Im Anschluss an die Vollversammlung werden alle Anwesenden zu einem Schnitzel eingeladen.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Ludmilla Etzenberger
Obfrau

Johannes Schwarz
Geschäftsführer

Es erfolgt keine gesonderte Einladung per Post!

Kverneland 6 Schar Wende Pflug

Im Herbst 2016 hatten wir dank der Firma Altmann die Möglichkeit einen 6-Schar Wendepflug der Marke Kverneland zu mieten. Der Pflug war mit einem GPS-Tracker ausgestattet, welcher die Bewegungsdaten des Pfluges aufzeichnet und gleichzeitig als Diebstahlsicherung dient, mit der man den Pflug via Google Earth im Internet verfolgen kann. Die Auswertung der Daten erfolgte durch die Firma Altmann von der wir die sortierten Daten sowie einen Testzugang zur Verfügung gestellt bekommen haben. Nach einigen Gesprächen stand fest, dass man mit dem Pflug durchaus zufrieden ist – bis auf ein paar kleine Details, die einer Änderung bedürfen. Mit der Firma Altmann wurde eine Mietverlängerung ausgehandelt, welche auf Hektarbasis verrechnet wird.

Sollten bei der Abrechnung 2016 von der Traktorgemeinschaft Gföhl in Bezug auf den 6-Schar Wender Unklarheiten auftreten, bitte bei mir melden, damit ich diese erklären kann. Ansonsten

stehen den Mitgliedern für 2017 der 6 Schar Wender sowie mindestens ein 5-Schar Wender zur Verfügung.

Reservierungen wie gehabt bei ERNST Thomas 0664 2733406.



Erweiterung Abschiebewagen

In der bestehenden Miststreuer- und Abschiebewagen-gemeinschaft steht die Anschaffung eines weiteren Abschiebewagens an.

Am 2. Februar 2017 fand im Gasthaus Marianne Loh eine Sitzung statt in welcher alle Benutzer vom Abschiebewagen der letzten Jahre eingeladen wurden. Im kleinen Rahmen wurde die Ist-Situation dargestellt, und über etwaige Zukunftsaussichten diskutiert. Die Gruppe kam zu dem Entschluss, einen zweiten Abschiebewagen anzuschaffen, um die Spitzen beim Silieren etwas abzufedern. Bezüglich Type wurde wieder ein Fliegl Abschiebewagen ins Auge gefasst. Diesmal jedoch mit Speed Cover Abdeckung, um den stetig steigenden Anforderungen im Straßenverkehr nachzukommen. Durch das Abdecknetz sollen Verunreinigungen der Straße durch Hackschnitzel bzw. Silage verhindert werden.

Es sind noch Kapazitäten in dieser Gemeinschaft frei. Wenn auch du Interesse am Abschiebewagen hast, melde dich bitte entwe-

der beim Stationswart Geitzenauer Thomas 0664 2031379 oder bei mir (Stefan Holzer) unter 0664 6518356.



Interessenten für Kranwagen im Raum Langenlois gesucht

Aufgrund einiger Anfragen starte ich den Aufruf sich bitte bei mir bezüglich der gemeinschaftlichen Anschaffung eines Kranwagens für Kleintraktoren bzw. Weingartenstraktoren zu melden.

Wir haben bereits gute Erfahrungen mit kleineren Kranwägen, da bereits 2 Gemeinschaften über den Maschinenring betreut werden. Zum einen im Raum Elsarn und zum anderen rund um Gneixendorf. Optimal sind 8 bis 10 Mitglieder pro Kranwagen, da hier die Kosten bereits überschaubar werden. Bei dieser Anzahl ist die Auslastung noch nicht so hoch und jedem Mitglied steht der Wagen zur gewünschten Zeit zur Verfügung.

Solltest auch du an dieser Kranwagengemeinschaft rund um Langenlois Interesse haben und noch nicht vorgemerkt sein, dann

melde dich bitte bei mir, Stefan Holzer, Maschinenring Krems-Gföhl, 0664 6518356 oder stefan.holzer@maschinenring.at.



Nach langer Vorbereitung ist es vollbracht: die Weingartenkompoststreuergemeinschaft wurde gegründet

Der neue Weingartenkompoststreuer ist in Gneixendorf bei Winzer Martin Walzer eingestellt, der auch den Stationswart übernommen hat. 13 Winzer aus dem Raum Krems können nun mit bester Technik ihren Kompost im Weingarten ausbringen.

Die Technik: Seiringer Smart Streuer mit einer Außenbreite von ca. 170 cm, hydraulischer Bremse, Oben- und Untenanhängung sowie einem Sichtgitter an der Stirnseite. Doppelt gehärtete Rundstahlketten mit einer Bruchlast von 21t je Kettenstrang zeigen von massiver Qualität. Zwei Fräsrollen ein Tellerstreuwerk und eine schwenkbare Rückwandklappe

komplementieren den Streuer. Besonders wichtig für den Weingarten ist auch die hydraulische Lenkachse sowie eine Reihentreueinrichtung zur Kompostablage im Stockbereich.

„Kompost ist die natürliche Alternative zu mineralischem Dünger“

Durch Kompost kann man den Humusanteil erhöhen und erzielt dadurch eine Bodenbelebung und die Freisetzung von Nährstoffen. Des Weiteren führt er zu einem besseren Wasserhaushalt im Weingarten und sorgt für bessere Durchlüftung sowie einer stabilen Struktur im Boden.

Wir wünschen den Mitgliedern der Gemeinschaft viel Freude bei der Ausbringung der natürlichen Alternative Kompost.

Rupert Markel



Alle Jahre wieder... kommt die liebe Sau



Auch heuer ist aufgrund der harten Witterung im Frühjahr wieder mit Wildschweinschäden zu rechnen. Wildschweine sind auf der Suche nach tierischem Eiweiß und „pflügen“ dabei die Wiesen um.

Man kann schwer jemandem einen Vorwurf machen, dass es Wildschäden am eigenen Grund gibt, da meist die Jagd vergeben ist, und das ein oder andere Mal schon verhärtete Fronten vorherrschen. Nichts desto trotz sollte man den Dialog zwischen Landwirt und Weidmann fördern. Den Jägern sollten auch rechtzeitig Informationen wie die Feldstücke des Maisanbaus usw. bekannt gegeben werden, damit die Flächen zeitgerecht beobachtet bzw. eingezäunt werden können. Andererseits auch ein Appell an die Jägerschaft, sich die Informationen bei den

Landwirten abzuholen, da in Arbeitsspitzen oft auf eine geordnete Kommunikation vergessen wird oder man das eine oder andere übersieht. Hier mein Rat - 4 oder mehr Augen sehen bei einer Revierrunde mehr als 2 - und Landwirte sind auch untertags am Feld und auf der Wiese zu Gange.

Sollten jedoch alle Stricke reißen, und Wildschweinschäden auf Wiesen auftreten, können wir als Maschinenring Krems-Gföhl Abhilfe schaffen. Mit unserem Profigerät, dem Planiermeister, erledigen wir mit einer Überfahrt das Einebnen der Löcher, ankratzen bestehender Grasnarbe zur Wurzelvermehrung, und die Einsaat mit frischem Grassamen. Solltest auch du den Planiermeister benötigen bitte bei Rupert Markel unter 0664 8595609 melden.



Die Firma Eiermacher GmbH ist seit mehr als 30 Jahren in der Geflügelbranche tätig. Seither sind wir ein starker und verlässlicher Partner für mittlerweile mehr als 200 landwirtschaftliche Betriebe in Österreich.

2017 beginnen wir mit der Mast von Bio-Enten.

Ab sofort werden für diesen neuen und innovativen Produktionszweig

ENTENMASTBETRIEBE GESUCHT!

Interessierte Betriebe melden sich bitte telefonisch oder per E-Mail unter:

Eiermacher GmbH
Krift 51, 4550 Kremsmünster
Tel: 07583/21 550-0
E-Mail: office@eiermacher.at
Ansprechpartner:
Herr Manuel Hauer
Homepage:
www.eiermacher.at

TGD - Weiterbildungsverpflichtungen von zu Hause aus absolvieren!

Das LFI hat einen Onlinekurs entwickelt, welcher gerade für Tierhaltungsbetriebe interessant ist.

Tierkrankheiten bedeuten für Bäuerinnen und Bauern oft zusätzlichen Arbeitsaufwand, hohe Kosten und auch wirtschaftliche Einbußen. Nützen Sie den TGD-Onlinekurs „Biosicherheitsmaßnahmen am landwirtschaftlichen Betrieb - Wie schütze ich meinen Tierbestand vor Krankheiten“ um sich gezielt über Krankheitserreger und deren Übertragungsmöglichkeiten zu informieren. Denn dann ist es möglich, gezielte Maßnahmen zur Verhinderung von Krankheitsübertragungen auf den eigenen Tierbestand zu setzen und sich selbst und seinen Tieren viel Ärger zu ersparen.



Der TGD-Onlinekurs kann in ca. 120 Minuten orts- und zeitunabhängig von Zuhause aus am Computer absolviert werden und vermittelt die wichtigsten theoretischen Grundlagen und praktische Hinweise zum Thema Biosicherheit.

Inhalt:

Grundlagen zur Biosicherheit

- Erreger, Erregerklassen und Erregerarten sowie deren Bekämpfungsmöglichkeiten
- wichtige Informationen zu Zoonosen und möglichen Schutzmaßnahmen
- Einteilung von Tierkrankheiten im Tierseuchenrecht

Übertragungswege von Erregern

- Über welche Wege können Erreger übertragen werden
- Erstellung eines Maßnahmenplan für ihren Betrieb und Hygienemanagement auf allen Betriebsebenen

Schutzmaßnahmen gegen Krankheitsübertragungen

- Reinigung und Desinfektion
- Personal-, Tier-, Futtermittel- und Fahrzeughygiene sowie Hygiene von Gebrauchsgegenstände und Schädlingsbekämpfung

Biosicherheit am Betrieb

- Hygieneschleuse und deren Nutzen
- Rein-Raus System
- Tiergesundheitsstatus am Betrieb
- Tierkörperverwertung und Lagerung von Kadaver
- Zu- und Verkauf von Tieren

Der Onlinekurs ist ab Freischaltung ein Jahr verfügbar. Anerkennung als Weiterbildungsveranstaltung TGD. 2 Stunden für alle Tierarten, nach erfolgreichem Wissens-Check. Die Kosten für die Onlineschulung betragen € 25,- pro Person.

Technische Voraussetzungen

- Breitbandinternetzugang mind. ADSL empfohlen (mobiles Internet nicht empfohlen)
- PC, Notebook oder Tablet mit aktuellem Browser (Internet Explorer, Firefox,...)
- Lautsprecher empfohlen

Demo zum Ausprobieren

Zum Ausprobieren: e.lfi.at/DEMO/tgd-bioicherheitsmassnahmen/story

Anmeldung:

Telefonisch oder per E-Mail unter Bekanntgabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Betriebsnummer und E-Mail Adresse. Nach Anmeldung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Lernplattform eLFI.

LFI Niederösterreich:
Tel: 05 0259 26100

Maschinenring Zwettl - Weitra



Alfred Steindl
Geschäftsführung



Markus Artner
Geschäftsführung-
Stellvertretung, Kunden-
betreuung Agrar



Markus Pfeiffer-Vogl
Kundenbetreuung
Agrar



Johannes Krapf
Kundenbetreuung
Service



Reinhard Zeilinger
Kundenbetreuung
Personalleasing



Hermine Neunteufl
Verrechnung Service,
Soziale Betriebshilfe



Tanja Neunteufl
Buchhaltung, Verrech-
nung KG, Sekretariat



Daniela Thaler
Buchhaltung,
Verrechnung Agrar,
Sekretariat

Aus der Maschinenring-Geschäftsstelle

Sehr geehrtes Mitglied!

Das Jahr 2017 ist noch nicht alt und doch hat sich bereits schon wieder vieles bei uns getan.

Im Agrarbereich konnte wieder zahlreichen Familien geholfen werden, da Neunteufl Hermine die Betroffenen tatkräftig bei der Abwicklung der Sozialen Betriebshilfe (Meldung, Vermittlung bis zur Abrechnung) unterstützt. Unser Solidarbeitrag beträgt heuer Euro 2.022,76 (Euro 3.756,90 im Vorjahr), welcher sich durch einen Beitrag von Euro 1,89 pro Mitglied zusammensetzt. Dadurch kann jeder betroffene Einsatzbetrieb pro Jahr mit bis zu Euro 150,00 unterstützt werden. Ebenfalls wurden 12 Fälle der Entlastungshilfe abgewickelt.

Die Maschinenring Zwettl-Weitra KG boomt nach wie vor und Artner Markus ist bemüht so viele Gruppenversammlungen wie möglich abzuhalten, bei welchen immer wieder viele Entscheidungen über Neuanschaffungen, als auch über Ersatzinvestitionen getroffen werden.

Die Anzahl der winterlichen Einsätze im MR-Service ist eindeutig höher als im Vergleich zu den Vorjahren. Das machte sich auch mit dem 3-fachen Streumaterialverbrauch wie sonst bemerkbar. Hierbei möchte ich auch einen besonderen Dank an unsere Winterdienstmitarbeitern/-innen aussprechen. Weiters konnte bereits Mitte Februar ein Auftrag über eine Spezialbaumpflege mit einem positiven Ergebnis durch den waldviertelweiten Spezialbaumpflegetrupp durchgeführt werden.

Zeilinger Reinhard ist weiterhin im Bereich der Personalbereitstellung (MRPS) erfolgreich unterwegs. Durch sein Engagement konnte die Kundenanzahl und der Kundenumsatz gesteigert werden. Auch die Anzahl der Dienstnehmer, die über den Winter durchgehend beschäftigt werden können, ist wieder angestiegen.

Ende Februar wurde wieder der Mitgliedsbeitrag für 2017 eingehoben, welcher im Vorstand wie folgt beschlossen wurde:

	2016	2017	Änderung
Mitgliedsbeitrag steuerfrei	40,00	40,00	Keine Änderung
Mitgliedsbeitrag steuerpflichtig inkl 20 % USt	46,28	47,85	Indexanpassung des gesamten Mitgliedsbeitrag 1,33 %
Solidarbeitrag steuerfrei	3,46	1,89	Leichte Abnahme
Summe inkl Steuer	89,74	89,74	+/- 0 Euro / Mitglied

Der Mitgliedsbeitrag ist ein wichtiger Bestandteil des Maschinenrings und dafür möchten wir großen Dank aussprechen.

Die diesjährige Vollversammlung des MR Zwettl-Weitra findet am 14. März 2017 am Waldlandhof in Oberwaltenreith statt. Hausherr ÖKR Ing. Gerhard Zinner wird einen Überblick über die derzeitigen Alternativen im Waldviertel geben.

Ich wünsche dir alles Gute und ich hoffe, Dich bei der Vollversammlung begrüßen zu dürfen.

Alfred Steindl

Einladung zur 42. Ordentlichen Vollversammlung des Maschinenringes Zwettl-Weitra,

**die am Dienstag, den 14. März 2017, um 19.30 Uhr
im Panoramasaal der Fa. Waldland in Oberwaltenreith stattfindet.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung Protokoll der letzten Vollversammlung
4. Ansprachen der Gäste
5. Tätigkeitsberichte von Obfrau, Geschäftsführer und Kassabericht
6. Bericht der Kassaprüfer
7. Antrag auf Entlastung von Vorstand, Kassier und Geschäftsführung
- 8. Vorstellung der Firma Waldland durch GF ÖKR Ing. Gerhard Zinner**
9. Allfälliges

Das Protokoll der letzten MR-Vollversammlung liegt eine Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsichtnahme im Versammlungssaal auf.

Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit von 10% aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig. Ist die Vollversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, so findet die Vollversammlung 30 Minuten später am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt. Diese ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig, sofern schon in der Einladung darauf besonders hingewiesen worden ist (§9 /Punkt 7 der Satzungen).

Besonders freuen würden wir uns über zahlreichen Besuch der Bäuerinnen und unserer bäuerlichen Jugend!

Wir erlauben uns, Sie im Anschluss zu einem kleinen Imbiss einzuladen.

Für den Vorstand des MR Zwettl-Weitra

Renate Schrenk e.h.
Obfrau

Alfred Steindl e.h.
Geschäftsführer

Hotel-Gutscheinbuch für Neumitglieder & werbende Mitglieder



1+1 Hotelaktion vom Maschinenring

Als wichtiger Bestandteil des Maschinenrings hast du dir eine kurze Verschnaufpause verdient. Nutze die von uns bereitgestellten, österreichweiten Hotelangebote und lasse den Stress der letzten Zeit hinter Dir!

Zimmer für zwei - Einer zahlt.

Nächtige zu zweit, zum Preis von Einem, bei unseren Partnerbetrieben und genieße das Ambiente!

So geht's:

Besuche mit der Person, welche bei uns Mitglied werden möchte und du angeworben hast unser Büro in Zwettl und ihr erhaltet beide jeweils ein Gutscheinbuch

Weitere Mitgliedervorteile findest du auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<http://www.maschinenring.at/maschinenring-zwettl-weitra/vorteile-fuer-mitglieder>

Betriebshelfer dringend gesucht



Der Maschinenring Zwettl-Weitra sucht dringend Betriebshelfer für Einsätze bei Landwirten. Vor allem zum Melken suchen wir engagierte Damen und Herren.

Faire Entlohnung, Einschulung bei den Landwirten und flexible Arbeitszeiten sind garantiert!

Bei Interesse melde dich unter 059060 383, 0664 4111296 oder komm im Büro in Zwettl vorbei.

NEUNTEUFEL

WEGESANIERUNG GMBH

- Sanierung von Wegen für Forstbetriebe, Gemeinden sowie Privatkunden
- Brechen von Steinen auf Wirtschaftsflächen, bei Kommassierungen oder nach Leitungsverlegungen. Sanierung von schadhafte Asphaltwegen.
- Ab sofort verfügbar, ein neuer leistungsstarker Steinbrecher mit 25cm Arbeitstiefe angetrieben mit einem ca. 300 PS starkem Traktor
- weitere Details unter www.wegesanieung.at

Tel.: 02815 / 66 08
Fax: 02815 / 77 208
Mobil: 0664 / 230 51 80
email: neunteufel@aon.at
Rothfarn 11, A-3923 Jagenbach
Bez. Gmünd / Niederösterreich

Steinbrecher im Feldeinsatz

**WIR FEIERN 20 JAHRE!
Unsere Erfahrung = Ihr Vorteil!**

Wegesanieung mit Grader und Steinbrecher

Aus dem Agrar- und KG-Bereich

Es gibt wieder jede Menge neue Maschinen in bestehenden und neuen Gemeinschaften. Vieles ist aber noch in der Ausarbeitungsphase und daher zu früh zum Berichten. Falls wir interessante Mietgeräte organisieren können, dann werden

wir dies auf unserer Homepage kundtun. Ebenfalls sind noch bei vielen Gruppen Versammlungen ausständig, wobei ich um Verständnis bitte, da ich es nicht schaffe, unsere vielen Gruppen in drei Monaten zu versammeln.



Geschäftsführer-Stv. Markus Artner

Miststreuer Hirschenhof

Wir haben es geschafft, für die neue Gruppe in Hirschenhof einen Gruber SM 850 für das Jahr 2017 zu mieten. Wenn der Liefertermin eingehalten wird, dann steht der Streuer ab Mitte März zur Verfügung. Wenn du auch daran interessiert bist, dann melde dich im MR Büro.



Scheibeneggen

Bei den Scheibeneggen haben wir zum Teil Veränderungen vor (z.B. Schweiggers), sowie neue Gruppen wie z.B. in Kleinotten. Falls auch du an einer Scheibenegge Bedarf hast, dann melde dich. Es gibt verschiedene Größen 3 m, 4m, oder breiter.



Schlitzsaat-Wieseneinsaat Arbesbach

Einen enormen Andrang hatten wir auf die Schlitzsaat in Arbesbach. Die Maschine haben wir im Herbst 2016 gekauft und haben nun schon über 50 Teilnehmer.



Maschinen für das Frühjahr

Messerschleifen vor der Saison

Wer seine Messer für Pressen und Ladewagen noch nicht geschliffen hat, für den ist jetzt eine gute Zeit dies zu tun. Unsere Stationen sind in Zwettl, Heinrichs bei Weitra und Schwarzenbach.

Scheibeneggen

Wir haben bereits in fast allen Regionen Scheibeneggen stationiert welche auch zum Teil für den Verleih bereit stehen.

Rollstriegel

Für die mechanische Unkrautbekämpfung haben wir in Kaltenbrunn einen Rollstriegel für den Verleih stationiert.

Miststreuer

Mittlerweile haben wir 10 Tebbe Miststreuer zu verleihen.

Güllefässer

10.000 Liter bis 14.000 Liter Fässer stehen für den Verleih bereit.

Front/Heckmulcher Moniholz

In Moniholz werden wir eine neue Station machen. Melde dich falls du auch einen Front Heckmulcher mit 2,8 m AB brauchen kannst.



Traktorgemeinschaft im Raum Arbesbach

Im Raum Arbesbach haben wir ein paar Interessenten an einem Gemeinschaftstraktor mit ca. 160 PS. Falls du auch Bedarf hast, dann melde dich im MR Büro.



Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich.

<http://www.maschinenring.at/maschinenring-zwettl-weitra>



MR Personalleasing Zwettl-Weitra

Geschätzte Mitglieder, wertvolle Kunden, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ein arbeitsreiches Jahr 2016 liegt hinter uns und wir stehen bereits voll im Jahr 2017!

Ein großes „Dankeschön“ an all unsere fleißigen Dienstnehmer und geschätzten Kunden, die uns im vergangenen Jahr die Treue hielten und unseren Ring zu einem sehr positiven Abschluss verholfen haben.



Um auch im neuen Jahr alle Aufträge bearbeiten zu können, benötigen wir wieder die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeiter und von denen, die es noch werden wollen.

Interessenten/Innen können sich unter 0664/4111296 melden, oder einfach auf ein unverbindliches Gespräch in unserem Büro in Zwettl vorbeikommen. Wir bieten als standhaftes Unternehmen ein gutes und faires Einkommen für Fixanstellungen und als Nebeneinkunft. Ich freue mich auf jedes Gespräch!

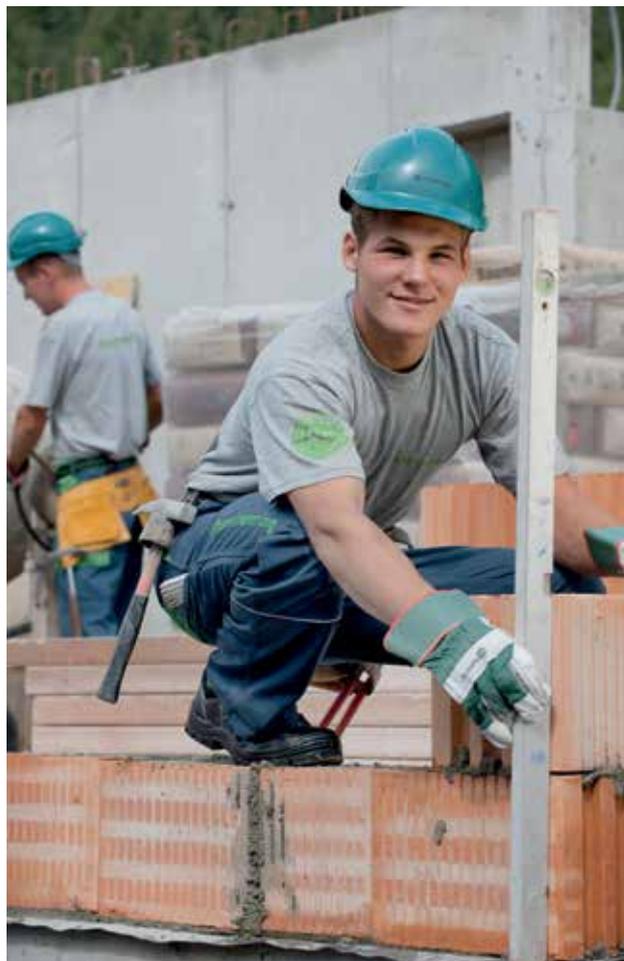
Ich wünsche uns einen guten Start ins Frühjahr, ein erfolgreiches Jahr 2017, und hoffe, dass wir in dem einen oder anderen Garten auf solch spannende Wäscheleine treffen!

Liebe Grüße

Reinhard Zeilinger



Mitarbeiter gesucht!



Hast du Interesse an abwechslungsreicher Arbeit in deiner Region? Dann bist du bei MR Personalleasing genau richtig!

Wir suchen engagierte Mitarbeiter für die kommende Saison in allen Bereichen. Bewirb dich noch heute unter: reinhard.zeilinger@maschinenring.at oder 0664/411 12 96

8 Gründe zur Entscheidung für Maschinenring Personal und Service eGen:

- Faire und sichere Bezahlung
- Zeitersparnis bei der Jobsuche
- Arbeit in der Region
- Individuelle und persönliche Betreuung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Zusatzkollektivunfallversicherung
- Flexible Zeiteinteilung
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten

Aktuell gesucht:

- Arbeiter für Schichtbetrieb
- Bauhilfskräfte
- Maurer, Zimmerer, Maler, Tischler, Installateur
- Gute Allrounder

Es würde mich freuen, dich in unserem Team begrüßen zu können!

Maschinenring Waldviertel Nord



Harald Weber
Geschäftsführung



Christof Diesner
Kundenbetreuung
Service



Lukas Flicker
Kundenbetreuung
Service



Kurt Flicker
Kundenbetreuung
Agrar



Matthias Winkelbauer
Kundenbetreuung
Agrar und Forst



Daniel Manz
Kundenbetreuung
Personalleasing



Philipp Witzmann
Kundenbetreuung
Personalleasing



Martina Fucker
Verrechnung Agrar,
Soziale Betriebshilfe



Michaela Schuller
Verrechnung Service,
Sekretariat

Neuigkeiten aus dem Agrarbereich

Freie Kapazitäten bei Stallungstreuer Kirchner Raum Litschau

Bei der bestehenden Gruppe Feinstreuer Litschau gibt es die Möglichkeit, den vorhandenen Streuer zu nutzen. Es handelt sich hier um einen Kirchner Stallungstreuer T 3100 mit 4 stehenden Streuwalzen. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Stationslandwirt in Saass unter 0664 6584846.



Seitenmulcher Schlag getauscht

Der bestehende Müthing Seitenmulcher der Gemeinschaft Schlag bei Schwarzenau wurde gegen einen neuen Tehnos Seitenmulcher MB-220 LW getauscht und steht ab Lieferung sofort zum Mieten zur Verfügung. Interessenten melden sich in gewohnter Weise bei Herrn Karl Klang unter 0664 9722718.

Interessenten für neue Gemeinschaften gesucht

Interessenten für Kürbispflege- und Erntetechnik gesucht

Da auch in unserer Region der Kürbisbau von einigen Landwirten betrieben wird und die Entfernungen zu den traditionellen Gebieten sehr groß sind, wäre

die Anfrage eines Kürbisbauern, auch im Raum Waidhofen/Thaya einen Kürbisschieber und ein Hackgerät anzuschaffen. Anbauer, welche Interesse an solcher

Technik haben, können sich unter 059060 31272 melden.

Holzgreifer mit Zwickzange

Im Raum Gmünd gibt es einen Interessenten für eine gemeinschaftliche Anschaffung einer Zwickzange für Forstkranhänger. Mit so einer Zange ist es möglich, Durchforstungen durchzuführen sowie Energieholz usw. zu ernten. Interessenten

können sich im Büro des MR Waldviertel Nord unter 059060 31272 melden.



Einladung zur Vollversammlung des Maschinenringes Waldviertel Nord

Datum: Dienstag, 21. März 2017
Ort: RAIKA-Saal
Raiffeisenpromenade 1, 3830 Waidhofen/Thaya
Zeit: 19.30 Uhr*

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung
3. Grußadressen der Ehrengäste
4. Tätigkeitsbericht: Obmann, Geschäftsführung und Kassabericht
5. Bericht Kassaprüfer und Antrag auf Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
6. Bericht Landesverband
7. Referat: „**Elektro Mobilität** - Aktueller Stand“, Andreas Dangl (FutureDriving)
8. Diskussion und Allfälliges

**Wir verlosen unter den Anwesenden
ein Wochenende mit einem Elektorauto.**



Das Protokoll der letzten MR-Vollversammlung liegt eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsichtnahme im Versammlungssaal auf.

*Die Vollversammlung ist bei Anwesenheit von 10 % aller stimmberechtigten Mitglieder bzw. ihrer Vertreter beschlussfähig. Ist die Vollversammlung zur festgesetzten Zeit nicht beschlussfähig, so findet die Vollversammlung 30 Minuten später am selben Ort mit derselben Tagesordnung statt. Diese ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig, sofern schon in der Einladung darauf besonders hingewiesen worden ist. (§ 9 / Punkt 7 der Satzungen)

Im Anschluss laden wir recht herzlich zu einem Imbiss ein.

Wir ersuchen alle Mitglieder des Maschinenringes Waldviertel Nord, alle interessierten Bäuerinnen und Bauern, sowie die bäuerliche Jugend um ihren zahlreichen Besuch.

Edmund Ringl e.h.
Obmann

Harald Weber e.h.
Geschäftsführer

Maschinenring-Dienstnehmer im Interview

Gerhard Lindtner aus Kleinpoppen bei Vitis ist 43 Jahre jung und stammt aus Georgenberg bei Weinpolz. Gerhard hat seine berufliche Laufbahn als Koch in Sigmundsherberg begonnen und ist nun seit 5 Jahren beim Maschinenring tätig.

Wie bist du zum MR gekommen?

Während ich bei der Firma Leithäusl arbeitete, empfahl mir ein Kollege den Maschinenring. Da ich von den Erzählungen angetan war, wurde ich im MR-Büro vorstellig und kurze Zeit später eingestellt.

Welche Arbeiten erledigst du im MR-Netzwerk?

Anfangs arbeitete ich nur im Bereich Personalleasing, wo ich in allen möglichen Branchen, von Bauarbeiten bis zu Elektrikerarbeiten, eingesetzt wurde.

Durch meinen Kollegen Thomas Jöch kam ich auch zum Bereich MR-Service und betreue seither einige Winterdienst-Objekte mit einem Kleintraktor. Im Sommer helfe ich auch gerne bei der Grünraumpflege (wie z.B. beim Heckenschnitt).

Du arbeitest sowohl für den Service Bereich als auch für den Bereich Personalleasing. Was gefällt dir an dieser Vielfältigkeit?

Einerseits kann man seine Fähigkeiten perfekt einsetzen, da man in vielen Bereichen tätig ist. Andererseits lernt man viel Neues kennen und entwickelt sich dadurch stetig weiter. Ein weiterer großer Pluspunkt ist, dass man jede Menge neuer Leute kennenlernt und sich daraus auch einige Freundschaften entwickelt haben.

Wie siehst du deine Zukunft beim Maschinenring?

Ich würde gerne noch lange Zeit beim Maschinenring arbeiten. Solange es hier für mich Arbeit gibt, möchte ich am liebsten bis zu meiner Pensionierung beim Maschinenring tätig bleiben.



**JETZT SAPHIR 8
ZUM AKTIONSPREIS
SICHERN!**

**SMART FARMING
ZUM SMARTEN PREIS!**

Dank der LEMKEN Saphir 8 mit elektrischem Säwellenantrieb. Ihre Solitronic-Steuerung mit ISOBUS-Option sorgt für größten Bedienkomfort. Und das ab sofort zum absoluten Vorzugspreis! **Sparen Sie pauschal 2.000 Euro und zusätzlich 100 Euro je Schareinheit** wie bei allen LEMKEN Drillmaschinen. Entscheiden Sie sich schnell!

Ihr Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer
mobil 0664 821 57 38, h.bittenauer@lemken.com

lemken.com

LEMKEN
The Agrivision Company

Welche Vorteile bringt dir die Beschäftigung beim MR?

Ich kann mir meine Arbeitszeiten einteilen. Wenn ich Urlaub brauche/möchte, kann ich diesen jederzeit nehmen, da mich in der Zeit ein Kollege bei den Kunden vertritt. Größtenteils wird bei der Einteilung auf die von mir bevorzugten Tätigkeiten Rücksicht genommen. Ebenfalls ein Vorteil ist, dass der Maschinenring immer rechtzeitig den Lohn ausbezahlt – was leider nicht überall selbstverständlich ist.

Würdest du die Tätigkeit beim Maschinenring weiterempfehlen?

JA, auf jeden Fall, denn mir gefällt es hier sehr gut. Auch das Arbeitsklima im Büro ist gut, man kommt immer wieder gerne auf einen Kaffee vorbei.

Wir möchten uns hiermit bei Gerhard für das Interview bedanken und wünschen ihm viel Erfolg für die Zukunft beim Maschinenring und im privaten Leben.

Falls auch Sie oder Ihre Kinder diese Möglichkeiten, beim MR zu arbeiten, nutzen wollen, melden Sie sich bei uns (059060 312) oder schauen Sie im MR-Büro vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Job gesucht? Arbeiten beim MR Waldviertel Nord

Für einen Zeitarbeitsjob bei Maschinenring Personal spricht einiges:

- **umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **vielfältige Einsatzmöglichkeiten**
- **Arbeitsstellen in der Heimatregion**
- **flexible Zeiteinteilung und Urlaubseinteilung**
- **stabiles Dienstverhältnis**
- **persönliche Betreuung**



Für Arbeitskräfte aus der Landwirtschaft ist es dank der hohen Flexibilität der Zeitarbeitsjobs möglich, Hof und Zuverdienst unkompliziert zu verbinden.

Das Spektrum der Tätigkeiten ist groß: Derzeit sind die Maschinenring Personalleasing-Dienstnehmer in 266 Berufen tätig. Damit wird der Maschinenring zur Jobdrehscheibe im ländlichen Raum - weit über den landwirtschaftlichen Bereich hinaus.

Nähere Informationen erhalten Sie jederzeit unter:

Maschinenring Waldviertel Nord

0664 9192682
Philipp Witzmann

0664 9606168
Daniel Manz

EINLADUNG!

DEUTZ-FAHR "On the Road"

Hausausstellung und Modellvorstellung 2017
in Eichberg

3. und 4. März 2017
09:00 – 17:00 Uhr
Leutgeb GmbH
Eichberg 121 Großdietmanns
3950 Gmünd
www.leutgeb.at

SPAR DIESEL
FAHR DEUTZ

f You Tube

Winterdienst durch MR Service



Trotz der milden Winter in den letzten Jahren konnten wir zahlreiche neue Winterdienstverträge, sowohl bei diversen Unternehmen bzw. Gemeinden als auch bei privaten Hauseigentümern,

abschließen. Derzeit betreuen 62 Dienstnehmer über 400 Objekte in unserem Ringgebiet.

Nach eher schwächeren Wintersaisons hat uns der Winter seit Jänner voll im Griff. Die Neuschneemengen hielten sich zwar in Grenzen, allerdings mussten unsere Arbeiter regelmäßig streuen, da aufgrund der dauerhaft tiefen Temperaturen häufig Glatteis entstand.

Bereits jetzt haben wir schon wieder Anfragen und Aufträge für die kommende Wintersaison 2017 / 2018. Dies ist für uns ein Zeichen dafür, dass die Kunden mit unseren Dienstleistern zufrieden sind.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Winterdienst-Dienstnehmern für ihre enorme Einsatzbereitschaft bedanken.

FOKUSPRODUKTE 2017

Weitere Infos unter www.kwizda-agro.at

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor der Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.



POINTER PLUS

Zeigt breitblättrigen Unkräutern wo's langgeht!

Top Sololösung in allen Winter- und Sommerungen gegen breitblättrige Unkräuter. Langes Anwendungsfenster von früh bis spät (Fahnenblatt). Perfekt mischbar mit Gräsermitteln, Fungiziden und Wuchsreglern. Einfach anwendbar mit 50 g/ha.

ANWENDUNG:

50 g Pointer Plus/ha

Pfl. Reg. Nr. 3727

Gebindegröße: 1 kg für 20 ha Getreide

HRAC-Gruppe: B



OMEGA GOLD PACK

Das Ende aller Maisunkräuter!

Der neue Kombipack mit ausgeprägter Blatt- und Bodenwirkung wird im 3-4 Blattstadium des Mais angewendet. Extrem breites Wirkungsspektrum inkl. aller Hirsen und Nichtirsegräser sowie aller wichtigen breitblättrigen Unkräuter.

ANWENDUNG:

250 g Arigo + 2 l Spectrum Gold + 0,4 l Neo-Wett/ha

Pfl. Reg. Nr. Arigo 3260 + Spectrum Gold 3461

HRAC-Gruppe: B, B, F2, C1, K3

Gebindegröße: 1.250 g Arigo + 10 l Spectrum Gold + 2x1 l Neo-Wett

Kwizda
Agro

Verkaufe:

Bio Ackerbohne/Platterbsen Gemenge, Bio Senf; getrocknet und aufbereitet, 0676/7295910

Sichelmulcher Spearhead Multicut 450, BJ 2007, inkl Beleuchtung, voll funktionsfähig, guter Zustand, neue Messer; Maisausausrüstung; VP 5.000 Euro, 0680/1229769

Düngerstreuer Rauch ZA 600, techn /opt in Ordnung, auch für Winterdienst verwendbar, 0676/7295910

KERNER Komet KAL 480 - BJ 2013, Schnellwechselschare, hydr Steinsicherung, Beleuchtung, div Verschleißteile vorhanden, VP 26.500 Euro; 0664/1211262

Kuhn Säschiene mit Scheibenschare für Aufbau Kreiselegge, 0676/7295910

Fahrvariator-Scheibe passend für CLAAS Dominator 80 oder 85, 0664/3502417

Maschio Kreiselegge 2,5m breit (BJ 2008) mit Stabwalze 450mm, 0664/4765787

Süßlupine, 0664/73865986

Hydraulischen Oberlenker mit Haken Fa Walterscheid und Gabelkopf 0664773865986

Palettenregale gebraucht, div Höhen und Längen, 0664/2248440

Stapler gebraucht 2,5 to Diesel, Duplex, 0664/2248440

Gas-Stapler Triplex, 2 to, Freihub, 0664/2248440

Claas Dominator 86, Schneidwerk 3,90 + Rapsvorsatz, 0664/5813187

Grubber 3 m Hatzenbichler, 02841/8220

Schwader Pöttinger 301, 02841/8220

Kartoffel Hermes erster Nachbau, sortierte Ware, frostsicher gelagert, ca 7 Tonnen, 02862/53018

Gebläse Buchmann 500 , 02841/8220

Heuverteiler Buchmann 21 m, 02841/8220

Standhächsler Epple 903 S, 02841/8220

Kartoffelabsackwaage Nunberger, 02841/8220

Sacknämaschine Union Special, Motorsäge Stihl 041 AV, 02841/8220

Schneidwerk 3,90 m + Rapsvorsatz (beidseitig Trennmesser), passend zu Dominator, 0664/5813187

Sehr gutes Heu in Rundballen, 1. Schnitt Juni 2016, 2. Schnitt August 2016 unverregnet, DM 1,50 m, Zustellung ev möglich, 3860 Heidenreichstein, 0664/3455056

Futtergetreide, 02862/53018

20 Heurundballen vom 1. Schnitt 2016, DM 1,80 m, unverregnet und sehr gute Qualität, 3851 Kautzen, 0664/1839640

Sämaschine Reform Semo 99 2,5m AB mit Feinsärädern, Rührwelle, Striegel, Radspurlockerer und Spuranzeiger. Sehr guter Zustand, 0664/1839640

Bucher-Motormäher, 02815/6742 oder 0664/73668532

Kuhn Siloblocksneider, 02815/6742 oder 0664/73668532

Belegfähige/belegte Jungsau aus eigener Zucht. Top-Qualität! Gratis Zustellung! 0664/1329654

Komplettträder 6 Loch 355/60x18 2 Stück, 0664/5401931

8 mm Netzketten NEU, 11,2x24, 0664/5401931

Bio-Phacelia, Buchweizen, 0664/5401931

Holzzange, hydraulischer Teleskopauszug, elektrische Steuerung, BJ 2016, 0664/4356571

Notstromaggregat 20 KW, 0664/9108069

Vollautomatisierten Heuverteiler, Buchmann Express, DM 500, Länge 25 m, guter Allgemeinzustand, ab sofort verfügbar, Selbstmontage, Preis auf Anfrage, 0664/4356571

Notstromaggregat 20 KW, 0664/9108069

Schaeff Bagger 1.48, 0664/9108069

OK Kettenbagger 2.48, 0664/9108069

Heu, 1.Schnitt, 1,70mm Durchmesser, 33 Euro pro Ballen, 0664/1442822

Maschio Kreiselegge 2,5m breit (BJ 2008) mit Stabwalze 450mm, 0664/4765787

Överum Pflug 4-scharig, steingesichert, 0664/4765787

Steyr 6135 Profi, Baujahr 11/2005, runde Kotflügel, 650/60 R 38, 520/60 R 28, 50 km/h Vollausstattung, sehr guter Zustand, VP: 47.500 Euro, 0676/7095918

VW Polo Fun (Cross Polo), BJ 2005, 143.000 km, 75 PS, Benzin 16 V, 215/40-17 auf Alufelgen, blaumetallic, Sportsitze, sehr guter Zustand, VP 5.200 Euro, 0676/7095918

50 Stück Heu-Rundballen, 02815/6258 oder 0664/4663987

Massey Ferguson 7480 Dyna VT, BJ 10/2012, ca. 2400 Betriebsstunden, sehr schöner Zustand, mit Hauer Frontlader VX130, komplett von Hauer serviciert, neues Hauer Proportionalsteuergerät elektr, 0660 2428590

Suche:

Felger Kartoffelhäufelgerät, 0664/73113003 oder 02823/491

Holzrückezange, 02815/6258 oder 0664/4663987

Biete/Vermiete:

Hackgerät 6 x 50 cm, leichte und kompakte Ausführung, mit Fingerhacke im Bezirk Hollabrunn, 0650/7783153

Kleeanbau mit pneumatischem Sägerät und Hatzenbichler Striegel 9 m (32 Euro/ha), Saatgut wird zur Verfügung gestellt und extra verrechnet, 0664/73865986

Getreide und Rapsdrusch im Raum Hollabrunn mit Lexion 630, 0677/61214771

Vergebe:

Kartoffelernte (ca 10 ha) in Gemeinde Japons, Auskunft im MR Büro, Karl Riedl 059060 38070

Clusterprojekte in NÖ

Cluster
News

Chancen und Nutzen für die NÖ Maschinenringmitglieder



In zahlreichen Veranstaltungen und Diskussionen wurden verschiedenste Themengebiete des Agrarbereiches mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Maschinenringe analysiert und schlussendlich einigte man sich auf folgende Clusterprojekte die nun vertiefend aufgearbeitet werden:



Wissenstransfer, Strukturoptimierung und Implementierung eines Qualitätsstandards im Agrarbereich der Maschinenringe



Betriebshelfer in der Landwirtschaft



EDV in der Landwirtschaft



Kulturarten, wo der Maschinenring die Landwirte vertiefend unterstützen kann



Allgemeine Themenstellungen in der Landwirtschaft

In dieser 1. Ausgabe der Clusternews 2017 wollen wir detailliert das adaptierte Projekt „Energieeffizienz“ vorstellen und damit dein Interesse an einer aktiven Teilnahme am Projekt wecken.



Allgemeines

Projekt „Energieeffizienz“

Bereits in der 3. Ausgabe der Clusternews 2016 wurde die Notwendigkeit zur Adaption des Projektes betreffend Ergänzung um die Thematik „Smart Farming“ angeführt.

Hintergrund stellten die Startveranstaltungen mit diversen Projektpartnern (Universität für Bodenkultur, Bundesanstalt für Landtechnik Wieselburg - BLT, Land NÖ u.v.m.) dar, wo generelle Landwirtschafts-Themen und mögliche Konsequenzen daraus besprochen wurden.

Das ursprüngliche Ziel des Projektes, mit

Partner-Energieberatungsunternehmen die Außenwirtschaft der landwirtschaftlichen Betriebe zu analysieren und Einsparungspotenzial aufzuzeigen, hat nach wie vor Gültigkeit und bleibt auch weiterhin wichtiger Bestandteil des Projektes.

Energieeffizienz bedeutet aber nicht nur,

- Energie durch technische Maßnahmen wie z.B. Reifendruckreduzieranlagen einzusparen,
- den Energieeinsatz durch das Anbieten von Schulungen zu optimieren, indem wichtige agrarische Themen wie

Mähdrusch, Pflügen, Fahrverhalten usw. detailliert analysiert und erklärt werden,

- Energie einzusparen, indem State of the Art Techniken durch Technikgemeinschaften zum Einsatz kommen,

sondern ist auch unter dem Blickwinkel der Erreichung von diversen Zielen zu betrachten, wie z.B.: Erreichung von CO2 Zielen, Einhaltung von Fördervorgaben und Umweltauflagen u.v.m. – dies alles zeit- und kostenoptimiert für den landwirtschaftlichen Betriebsführer.



Landwirtschaft 4.0 - Der Traktor in der Cloud? (© CNH)

Um all diese Anforderungen unter einem Begriff zu subsumieren, wurde in Anlehnung an den Begriff „Industrie 4.0“ speziell für den Agrarbereich der Begriff „Landwirtschaft 4.0“ generiert.

Das bedeutet im Detail:

- Produktionsprozesse steuern sich selbst
- Maschinen kommunizieren mit Maschinen -> Vernetzung der Geräte untereinander
- Fahrzeuge fahren autonom
- die Produktion wird mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik verzahnt
- Dokumentationen erfolgen automatisch und standardisiert
- Arbeitsabläufe werden am PC geplant und zur autonomen Abarbeitung an die Technik übermittelt



Mit Sensoren wird der Bestand erfasst

Somit baut dieser Begriff auf Precision Farming auf, das heißt:

- flächenspezifische Bearbeitung
- heruntergebrochen auf Teilflächen eines Schrages
- entsprechend der Anforderung der Kultur und des Bodens
- unter Zuhilfenahme von technischen Möglichkeiten wie Teilbreitenschaltungen bei Saat, Pflanzenschutz und Düngung
- sogenannte Schlagkarten der Flächen, Sensoriken zur Messung der Pflanzenmasse u.v.m.

Precision Farming wird somit um die Thematik der betrieblichen Vernetzung, nicht nur zwischen den operativen Einheiten, sondern auch mit diversen planenden und dokumentierenden Systemen des landwirtschaftlichen Betriebes, ergänzt.

Zielsetzung des Maschinenrings

Unter Berücksichtigung all dieser angeführten Anforderungen und der bereits vorhandenen technischen Lösungen für die einzelnen Bereiche hat das Projekt das Ziel, den Brückenschlag zwischen den einzelnen Bereichen zu generieren,

- um die bereits vorhandenen Daten auswertbar und nutzbar zu machen
- um Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Daten produzierenden Einheiten sowohl bei Geräten aber auch den Softwarelösungen zu generieren, damit automatische Abläufe implementiert werden können
- um ein neutrales, markenunabhängiges

RTK Signal bereitzustellen

- um Daten von betrieblichen Planungssoftwarelösungen zu Düngung, Pflanzenschutz etc. automatisch an die Technik (Traktor) zu übermitteln, egal, ob ein betriebsinternes Gerät oder das Gerät eines Lieferanten/einer Technikgemeinschaft zum Einsatz kommt
- um Dokumentationen, die aufgrund fördertechnischer, gesetzlicher oder zivilrechtlicher Verkaufsverträge durchzuführen sind, wiederum betreffend durchgeführtem Pflanzenschutz, Düngung u.v.m. automatisch umzusetzen
- um ergänzende wichtige Informationsplattformen (Wetter, Pflanzenschutz) für den Landwirt in einer One Stop Shop Strategie umzusetzen.
- dies auch erweitert um die Möglichkeit, automatisch Daten, die im Zuge der operativen Tätigkeit anfallen, an betriebsinterne Softwarelösungen zu übermitteln

Umsetzungsstrategie

Um die Projektziele zu erreichen, ist es notwendig, Projektpartner aus den unterschiedlichsten Bereichen an der Entwicklung zu beteiligen, und hier stellen den wichtigsten Bereich die Landwirte.

Die Fragestellungen, die es im ersten Schritt zu beantworten gilt, sind:

- Welche Anforderungen sind sofort umzusetzen?
- Für welche zukünftigen Anforderungen muss das System offen sein? Dies kann nur von den Nutzern beantwortet werden.



Wenn kein Nutzen generiert wird, ist die beste Lösung die schlechteste Lösung, da sie an den Anforderungen vorbei geht – selbst wenn keine Entwicklungskosten anfallen, was nicht der Fall sein wird.

Parallel zur Erhebung dieser Daten kann ein Projektpartner (ein Forschungsinstitut wie z.B. die Universität für Bodenkultur oder das BLT Wieselburg) eine Marktstudie umsetzen, um zu erheben, welche Lösungen es zu den Themen Smart Farming, Precision Farming und Landwirtschaft 4.0 bereits gibt.

Eine weitere wichtige Funktion dieses Projektpartners ist die Entwicklung eines Anforderungskataloges für die zu entwickelnde Lösung. Aufbauend auf die Anforderungen der Projektpartner Landwirte sollen bereits vorhandene und neue Lösungen einander gegenübergestellt werden, um zu erheben, wo noch Handlungsbedarf besteht.

Der Projektpartner Maschinenring übernimmt die Funktion des Projektmanagements. Dies mit dem Ziel, eine konsequente und zielorientierte Projektumsetzung bestmöglich zu bewirken.

Inwieweit weitere Projektpartner wie z.B. Landtechnikfirmen, Softwarefirmen etc. ins Projekt integriert werden sollen, gilt es durch das Projektteam zu evaluieren.



Der Landwirt als zentrale Drehscheibe beim Precision Farming (C) farms.com

Zeitplan

Die ersten Schritte sind bereits im Laufen. Vorbehaltlich der Zustimmung des Fördergebers zum geänderten Projektantrag wird dann aktiv auf mögliche Projektpartner zugegangen, um Projektteam und Anforderungskatalog zusammenzustellen.

Da das RTK Signal die Grundlage für einen Großteil der abzuarbeitenden und zu entwickelnden Punkte darstellt, wird

weilers parallel an der Entwicklung eines MR Signals gearbeitet.

Die weiteren Schritte werden dann in Abstimmung mit dem Projektteam entwickelt.

www.maschinenring.at/cluster



Cluster News



Beste Zukunftsperspektiven mit dem vielseitigen Ausbildungsprogramm zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft

Jugend am Land: Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

Mit dem neuen Ausbildungslehrgang zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft setzt der Maschinenring eine wichtige Initiative für die Qualifikation von Jugendlichen am ländlichen Arbeitsmarkt. In einem Trainee-Ausbildungsprogramm erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielschichtige Qualifikationen.

Breite Ausbildung mit Fixanstellung

Die 2-jährige Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft führt durch die Kerngebiete Agrar, Service und Personalleasing und erfolgt im Rahmen einer Fix-Anstellung mit kollektivvertraglich geregeltem Bruttolohn. In den Praxisteilen werden Kenntnisse für Stalleinsätze in Rinder- und Schweinebetrieben, Grundlagen der Gartengestaltung und Grünraumpflege sowie Basis-Ausbildungen in vielen handwerklichen Bereichen – von Elektroinstallation über Holzbau bis zu Schlosserarbeiten – vermittelt. In den Wintermonaten stehen jeweils bis zu zehn Wochen fundierte Kursausbildungen mit Einzel- und Gesamtabschluss auf dem Programm. Ebenso Teil des ersten Ausbildungsblocks sind der Führerschein E zu B und der Staplerschein.

Den jeweiligen beruflichen Schwerpunkt wählt dann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ab dem zweiten Abschnitt selbst.

Eine vielseitige Berufsperspektive

Das Programm steht allen Interessentinnen und Interessenten offen, die 17 Jahre alt sind, eine landwirtschaftliche Fach-/Mittelschule oder eine Lehre im Bereich Handwerk bzw. Land- und Forstwirtschaft erfolgreich abgeschlossen haben. Voraussetzungen sind ein Führerschein Klasse B sowie die entsprechende Flexibilität sowie Leistungsbereitschaft, um die Praxiseinsätze und die Theorieeile erfolgreich zu absolvieren.

Diese berufliche Perspektive öffnet auch all jenen Zugang zur MR-Organisation und dem Agrarbereich, die nicht aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen. Die neue, aufeinander abgestimmte Kombination aus praktischer und theoretischer Qualifikation sowie Persönlichkeitsbildung bietet für alle Absoventinnen und Absolventen also ein ideales Sprungbrett in eine erfolgreiche Berufszukunft im ländlichen Raum!

www.maschinenring.at/waf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Tolle Ausbildungschance für junge Menschen am Land!

Du interessierst dich für die Arbeit am Bauernhof? Aber auch ein handwerklicher Beruf macht dir Spaß? Dann haben wir gute Neuigkeiten für dich: Du brauchst dich nicht entscheiden! Mit dem Ausbildungslehrgang zur Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft kannst du in der Praxis viele verschiedene Bereiche kennenlernen und hast trotzdem eine fundierte, solide Gesamtbildung. Der Maschinenring übernimmt alle Ausbildungskosten! Das ist der Fahrplan zum Abschluss:

- 1

Praxis Schnupperphase

Dauer: 6 Monate
- ↓
- 2

Ausbildung in den Fachbereichen Agrar, Service, Personalleasing

Dauer: 2 ½ Monate
- ↓
- 3

Praxis in allen Fachbereichen Agrar, Service, Personalleasing

Dauer: 9 Monate
- ↓
- 4

Ausbildung in allen Fachbereichen zur weiteren Vertiefung

Dauer: 2 ½ Monate
- ↓
- 5

Praxis in allen Fachbereichen Agrar, Service, Personalleasing

Dauer: 4 Monate
- ↓
- 6

Maschinenring Wirtschafts- und Agrar-Fachkraft

Gesamtdauer: 24 Monate

LTC ZWETTL 09.-11.03.2017 NEU- & GEBRAUCHTMASCHINENAUSSTELLUNG

DO. & FR. 8⁰⁰ BIS 17⁰⁰ UHR
SA. 8⁰⁰ BIS 13⁰⁰ UHR



LANDTECHNIK HIGHLIGHTS:

- Ausstellung der Produkte von führenden Landtechnik-Herstellern
- Fachliche Beratung von unseren Profi-Verkäufern
- Top Gebrauchtmachines zum fairen Preis

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt! Ein Besuch lohnt sich!

VORFÜHRUNG:
Erleben Sie Maschinen
für die Brennholz-
aufbereitung LIVE!

Lagerhaus Technik-Center Zwettl
Galgenbergstraße 24, 3910 Zwettl
Tel. 02822/520 57-11 • zwettl@lagerhaustc.at



Lagerhaus TechnikCenter

www.lagerhaustc.at

INNOVATIONEN FÜR DIE ZUKUNFT



Pneumatisches Sägerät TWIN
Geteilter Tank - zeitgleiche Ausbringung von zwei unterschiedlichen Granulaten.



Pneumatisches Sägerät Dünger Edition
Homogene und zielgenaue Ausbringung von granuliertem Dünger!

APV - Technische Produkte GmbH
Dallein 15, AT-3753 Hötzelstdorf

Vertrieb NÖ, OÖ, Bgld, W
Philipp Tuza: +43 664 3855547



www.apv.at
facebook.com/APV.Austria



JETZT!
höchsten Frühbestellerrabatt sichern

ELARIS Mähdröschler
ELARIS Futterernte-
ELARIS Pressen

Ihre kompetenten Produktberater:

Bernhard Labner - Waldviertel
Tel.: 0664/88938480

Robert Schuster jun. - Hollabrunn
Tel.: 0676/7835665



www.landtechnik-schuster.at



DER PIONIER IN DER GÜLLETECHNIK



POLYESTERTANKWAGEN
mit Schleppschuhverteiler, von 10.500 bis 24.000 Liter



GÜLLEFÄSSER von 2.200 bis 16.000 Liter
Lange Lebensdauer, hohe Wertbeständigkeit



SEPARATOREN zur Separierung von festen und flüssigen Nährstoffen, hoher Durchsatz



TAUCHMOTOR-RÜHRWERKE mit enormer Rührkraft und hohem Wirkungsgrad

Ihr zuständiger Fachberater:

W, NÖ, BGLD.
VLBG., T., SÜD-T., LIECHTENSTEIN
STMK., KTN., SÜDL. BGLD., OST-T.
SALZBURG, 00

Günter Windisch
Florian Noggler
Robert Terschán
Fritz Englmair

0664 - 80 210 330
0664 - 80 210 339
0664 - 80 210 338
0664 - 80 210 332

g.windisch@bauer-at.com
f.noggler@bauer-at.com
r.terschán@bauer-at.com
fenglmaier@bauer-at.com

www.bauer-at.com



Alles was Ihre Böden brauchen

Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalke, auf Wunsch auch mit Schwefel

auch angefeuchtet lieferbar

Dollit - Kohlensäurer Magnesiumkalk

Kohlensäurer Kalk

Granulate
KalkKorn (+S, +Mg, +P), NaturgipsKorn

Ma-Kaphos 5
mit 5 % Phosphat

Ökophos granuliert
mit 5 % Phosphat

voll biotauglich von

Kalk - Magnesium - Phosphat - Schwefel

www.bodenkalk.at/güllealk



Alles was die Gülle braucht

Güllealk - trocken

Kalk - Magnesium - Schwefel

vermindert unangenehmen Geruch

erhöht die Fließfähigkeit

verbessert Pflanzenverträglichkeit

bindet flüchtigen Stickstoff

reduziert freie Schwefelverbindungen

bringt vollwertigen Kalkausgleich

in einem Arbeitsgang mit der Gülle

voll biotauglich von

BODEN KALK

Bestellung & Beratung

BODEN KALK

Beratung: Herr Rösslhumer: +43 664 / 32 59 304

Bestellung: Bodenkalk-Büro: +43 316 / 71 54 79

UNSERE TOP-AKTIONEN IN BLAU

T7.165 S

LEISTUNGSSTARK UND STILSICHER

Geringe Kraftstoffkosten dank ECOBlue HI-eSCR-Technologie. Stark genug für Zugarbeiten, Bodenbearbeitung, Ballenpressen und Transporte. 165 PS (121 kW) max. Leistung, optionale Vorderachs- und Kabinenfederung.

Einführungspreis ab
€ 79.999,-
inkl. MwSt.



DER NEUE T5

MULTITASKING IST SEINE STÄRKE

Überragende Vielseitigkeit, Electro Command-Getriebe mit Automatikfunktion, Vorderachs- und Kabinenfederung optional, ECOBlue HI-eSCR-System nach Tier 4B.

gefederte
Vorderachse
um **€ 1,-**



T4 POWERSTAR™

AGIL, SPRITZIG, KOMFORTABEL

Maximale Vielseitigkeit minimale Betriebskosten, F5C 4-Zylinder Turbo-Dieselmotor, ab 2,40 m Bauhöhe, 58 bis 75 PS (43 bis 55 kW) Leistung, 40 km/h Getriebe, Vision-View-Komfortkabine.

T4.55 PowerStar ab
€ 29.999,-
inkl. MwSt.



*Gültig für alle abgebildeten Aktionsmodelle

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



JOSEF DUBEN KG

3710 Ziersdorf, Hauptplatz 2
Fon: 02956/2227

3714 Sitzendorf, Ziersdorfer Str. 24
Fon: 02959/2230

www.facebook.com/JosefDubenKG
www.duben.at

**DER CROSSOVER PIONIER VON NISSAN:
DER NISSAN QASHQAI. JETZT BIS ZU € 2.800,- BONUS¹.**



0,99% LEASING²

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2, 85 kW (115 PS)
AB € 18.590,-¹
inkl. € 600,- Eintauschbonus

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,6, Überland 5,1, gesamt 5,6; CO₂-Emissionen: gesamt 129,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Bonus von € 2.200,- und € 600,- Eintauschbonus bereits berücksichtigt. Bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war, Aktionen gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2017. ²Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich), Angebot enthält 2% Bearbeitungsgebühr (mind. € 100,-, max. € 400,-) in der Miete und gesetzliche Vertragsgebühr im Gesamtbetrag. Gültig für das Modell QASHQAI, nur für Privatkunden. Laufzeit der Finanzierung 24-36 Monate, fixer Sollzinssatz 0,99%, effektiver Jahreszins exkl. Services ab 1,92%, garantierter Restwert. Gültig bis 28.02.2017 nur in Verbindung mit einer RSV über NISSAN Finance, exkl. motorbezogener Versicherungssteuer. Nur für Konsumenten.

TOP SONDERAKTIONEN

für Mitglieder des Maschinenringes und für Jäger

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

**DER STÄRKSTE NISSAN X-TRAIL ALLER ZEITEN.
BEREIT FÜR DAS ABENTEUER FAMILIE**

JETZT NEU MIT 177 PS (130 KW) DIESELMOTOR. AUCH MIT ALLRADANTRIEB UND AUTOMATIK.
BIS ZU € 4.000,- BONUS INKL. € 1.000,- EINTAUSCHBONUS¹

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,1 bis 5,6; CO₂-Emissionen: gesamt von 162,0 bis 148,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Aktion gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2017. Nur für Konsumenten.

Unsere Nissan Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50 | Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13 | Tel.: 02952 / 500 216

2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17 | Tel.: 02944 / 2225 83



Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at



www.altmann-gmbh.at

- Pflüge, Grubber
Scheibeneggen
Tiefenlockerer
- Feldspritzen
Düngerstreuer
Einzelkornsätechn.
Drilltechnik
Kreiseleggen
- GPS Schaltung
N-Sensor
- Hackgeräte
Striegel
Rotorstriegel
- Mähwerke
Rundballenpressen
Schwader, Heuer
uvm.

Altmann GmbH
Feuerwerksanstalt 584
2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/42 151

Hermann Altmann
Verkauf Bodenbearb.
Sätechnik, Grünland
Mob.: 0664/333 000 3

Johann Kasper
Verkauf Feldspritzen
Düngerstr., Hackger.
Mob.: 0664/432 32 54

Verkauf Maschinen
25 Mietmaschinen
Ersatzteillager
Servicewagen

Feldspritzen - Jetzt zugreifen

iXter A mit Aluminium-Gestänge,
800, 1000 o. 1200 ltr. Nennvolumen,
12m o. 15m Gestänge,
einseitig klappbar,
Dreifachdüsenstock,
5 oder 7 Teilbreiten lieferbar.

FMC-Spritzcomputer (regelt die
Ausbringmenge entsprechend
der Fahrgeschwindigkeit),
automatische Spül-
und Füllfunktion,
GPS-fähig.





AGRANA **Stärkeindustriekartoffelanbau**

AGRANA weitet laufend die Vertragsmengen für Stärkeindustriekartoffeln und **BIO** - Stärkeindustriekartoffeln aus. Planen Sie langfristig Ihre individuellen Erweiterungsmöglichkeiten!

Innovativen und zukunftsorientierten Landwirten bietet **AGRANA** die Möglichkeit, sich im Rahmen der STIK-Produktion ein attraktives Einkommen zu sichern.

Wir suchen:

Kulturberater (m/w)

für konventionellen und biologischen Stärkekartoffelanbau
im Anbaugebiet Niederösterreich

Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Vertragspartnern
- Pflanzenbauliche Beratung

Unsere Anforderungen:

- Praktizierender Landwirt
- Idealerweise Stärkekartoffelproduzent
- Führerschein B und eigener PKW
- Strukturierte und eigenständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und selbstbewusstes Auftreten

Unser Angebot:

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich
- Nebenberufliche Beratungstätigkeit auf Werkvertragsbasis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

AGRANA Stärke GmbH-Werk Gmünd

DI Harald Lemp
Conrathstraße 7, 3950 Gmünd

Tel.: 02852/503 19301
Fax: 02852/503 19310
rohstoffgs@agrana.com



**Raiffeisen
Meine Bank**



Hand drauf:

Jetzt
Wohnraum
starten auf:
wohnen.raiffeisen.at

**Keine andere Bank erfüllt
mehr Wohnträume in Österreich.**



Hier geht's
zum Raiffeisen
Wohn-Portal.

Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien, Hersteller: AV-Verlag Bankenbedarfsartikel GmbH Nfg. KG, 1140 Wien, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Wien, Stand: Dezember 2016